HSG Marbach - Rielingshausen

2010 2011

....wieder mal haben es unsere Frauen geschafft, den Rest der Bezriksliga hinter sich zu lassen ! » Glückwunsch zum Aufstieg «

impuls

medizinisches
Fitness- und
Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS

· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

DIE LOTSEN

IMPULS IST THERAPIE

· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK

· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

Kabale und Liebe

BOUTIQUE

DIE LOTSEN

Niklastorstraße 37 · Schillerstadt Marbach
Telefon 07144 - 84 18 40
Öffnungszeiten & mehr: www.kabale-liebe.com

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144-1 30 17 90
Fax 07144-1 30 17 92
Mobil 0172 - 8 00 92 87

info@gastroservice-holzwarth.de

Liebe Handballfreunde,

ich freue mich, dass die Handballspielgemeinschaft Marbach – Rielingshausen auch zum Beginn der Saison 2010-2011 wieder ein Heft mit nützlichen und wertvollen Informationen zum Handballsport in unserer Stadt herausgibt. Allen daran Beteiligten darf ich hierfür schon einmal ein herzliches Dankeschön sagen.

Die im letzten Jahr an dieser Stelle geäußerten Hoffnungen und Wünsche haben sich rückblickend aus meiner Sicht in vollem Umfang erfüllt. Es war ein sowohl von der sportlichen Seite als auch für die Vereinsarbeit insgesamt sehr erfolgreiches Jahr. So haben sich gerade auch die beiden ersten Mannschaften ganz hervorragend geschlagen. Aber auch bei den anderen Mannschaften und im Jugendbereich wurden super Leistungen gezeigt.

Das große Engagement in der Jugendarbeit mit immerhin 15 aktiven Jugendmannschaften und drei Mini-Gruppen ist vom Handballbezirk Enz-Murr einmal mehr mit einem besonderen Preis ausgezeichnet worden. Besonders erfreulich ist darüber hinaus, dass für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer zur Verfügung stehen, die Ämter in der Vereinsleitung gut besetzt sind und auch die anderen Aktivitäten des Vereins bestens funktionieren und großen Spaß machen.

Insgesamt betrachtet sind das eigentlich ideale Voraussetzungen für das neue Spieljahr und so bin ich mir sicher, dass es eine spannende und erfolgreiche Saison 2010-2011 geben wird. Zusätzliche Arbeit, bestimmt aber auch viel Freude werden dabei das 150-jährige Jubiläum des Turnvereins Marbach mit sich bringen.
Für den großen Einsatz aller in der Handballspielgemeinschaft Aktiven - sei es als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Funktionär, als Helfer, Eltern, förderndes Mitglied oder Sponsor - möchte ich bei dieser Gelegenheit einen ganz besonderen Dank der Stadt und der Bürgerschaft aussprechen.
Dem Verein selbst wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Herbert Pötzsch
Bürgermeister
Marbach a.N.

Liebe Handballfreunde !

Ein sportlich erfolgreiches Jahr bei den Aktiven und den Jugendmannschaften liegt hinter uns.

Die 1. Frauenmannschaft mit ihrer Spielertrainerin Britta Volz ist als Meister der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Eigentlich hatte keiner von uns bereits in dieser Saison mit einem Aufstieg gerechnet, da die vordringliche Aufgabe die Integration unserer jungen Spielerinnen war. Umso erfreulicher ist es, dass nicht nur diese Aufgabe eindrucksvoll gelungen ist, sondern auch noch die Meisterschaft und der Aufstieg nach einem packenden Saisonfinale gefeiert werden konnten.

Oberstes Ziel ist es nun, in der kommenden Saison die Klasse zu erhalten.
Mit der weiblichen B- Jugend und der weiblichen C - Jugend, beide Meister der Bezirksliga in der Hallenrunde und der weiblichen
D – Jugend, Meister in der Bezirksklasse stehen uns für die Zukunft viele Spielerinnen zur Verfügung, die das Potential für die Landesliga mitbringen. Die Trainerinnen und Trainer Heike Storz, Sarah Schubring, Stefanie Ege, Bernd Weller, Gerald Marx und ihre Spielerinnen haben ein gutes Fundament für den langfristigen Erfolg im weiblichen Jugendbereich und damit auch für die 1. Frauenmannschaft gelegt.

Unserer Britta, die als Spielertrainerin ihr Amt unermüdlich mit höchstem Engagement und Erfolg ausübt und der Mannschaft wünschen wir für die schwierige Aufgabe „ Klassenerhalt Landesliga “ alles Gute!

Die HSG ist erfreut darüber, dass wir in diese Saison auch wieder eine 2. Frauenmannschaft melden konnten. Lange sah es nicht so aus, dass noch ausreichend Spielerinnen zur Verfügung stehen. In Eigeninitiative haben es die Mannschaftsverantwortlichen, allen voran Laura Kugler, jedoch geschafft, ein spielfähiges Team aufzustellen. Dies ist nicht nur für die Spielerinnen der 2. Mannschaft wichtig. Nachrückende Jugendliche und Spielerinnen der 1. Frauenmannschaft, die zeitweise nicht in Form oder verletzt sind, benötigen eine aktive Mannschaft, bei der sie Spielpraxis sammeln und an die 1. Frauenmannschaft herangeführt werden können. Dies ist nun auch in dieser Saison gewährleistet. Unabhängig vom Spielbetrieb hätte die sehr gute Bindung der gestandenen Frauen der Mannschaft zu unserer HSG schwer gelitten und das Vereinsleben deutlich geschwächt. So sind beide Seiten glücklich, dass gemeinsam eine Lösung gefunden wurde.

Die 1. Männermannschaft mit ihrem Trainer Wilfried Binder hat in der vergangenen Saison einen sehr guten 2. Platz in der Bezirksliga erreicht und damit einen Relegationsplatz.

Die Mannschaft hat eine überwältigende Unterstützung der Mitglieder und Fans bei den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga erfahren.
Nicht nur bei den Heimspielen gegen Plochingen und Reutlingen hatten wir ein tolles Publikum und eine volle Halle, auch bei den Auswärtsspielen in Plochingen und Hohenacker waren die HSGler in der Überzahl.
Leider hat es für die jüngste Mannschaft im Bezirk, obwohl sie bis zum Schluss aufopferungsvoll gekämpft hat, letztendlich nicht für den Aufstieg gereicht.
Umso schöner ist es, dass die Mannschaft und die gesamte HSG, trotz der sportlichen Niederlage, gestärkt und mit großem Rückhalt unserer Anhänger in die neue Saison gehen.

Es hat sich während der Relegationsspiele deutlich gezeigt, dass wir enger zusammengewachsen sind und eine immer bessere Einheit als Handballer bilden.

Der Vorstand wünscht sich, dass wir diese sehr erfreuliche Weiterentwicklung unserer HSG nicht nur in die neue Saison mitnehmen, sondern auch auf alle Mannschaften und das Vereinsleben noch verstärkt übertragen können.

Unserem Wilfried und seiner Mannschaft alles Gute und viel Erfolg in der kommenden Saison beim erneuten Kampf um den Aufstieg!

Die 2. Männermannschaft konnte mit ihrem Betreuer Michael Holzwarth einen 5. Platz in der Kreisliga B erreichen und damit die Klasse sichern. Ziel dieser Saison muss es vordringlich sein, eine „Reservemannschaft" für die 1. Mannschaft zu erhalten, auch wenn dies unter den gegebenen Umständen schwer wird und einige „ Alte ihre Knochen noch einmal hinhalten müssen ". In den kommenden Jahren stehen aus jetziger Sicht genügend Nachwuchsspieler zur Verfügung und es ist enorm wichtig, dass in der 2. Mannschaft die Perspektivspieler für die 1. Männermannschaft gefordert und gefördert werden können.

Dank des außerordentlichen Einsatzes unserer Jugendtrainer und Betreuer, wurden wir vom Handballbezirk Enz-Murr in der vergangenen Saison zum sechsten Mal in Folge für eine „ Hervorragende Jugendarbeit " ausgezeichnet. Der Jugendleiter Uli Lauterwasser mit seinen Assistenten Christiane Geiger und Sascha Schmierer haben somit auch eine über den Verein hinausgehende Anerkennung für ihre erfolgreiche Arbeit erhalten.

Viel Spaß an der sportlichen Betätigung und am Handball hatten auch wieder unsere Minis. Mit dem vorbildlichen Engagement ihrer Trainerinnen, Trainer und dem Einsatz der Eltern gelang es wieder, die Kinder die Freude am Sport und an der Gemeinschaft erleben zu lassen.

Aus dem organisatorischen Bereich kann ich fast nur Gutes berichten. Wir konnten unseren hohen Leistungsstandard, entgegen dem allgemeinen Trend in anderen Vereinen, halten. So haben wir für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer. Das Schiedsrichtersoll konnte allerdings leider nicht ganz erfüllt werden. Diese sich über die Bezirksgrenzen hinaus abzeichnende langfristige Tendenz bereitet nicht nur uns Sorgen. Mannschaften dürfen nur gemeldet werden, wenn die nach den Vorgaben des Verbandes geforderte Anzahl der pro Mannschaft zu stellenden Schiedsrichter vom Verein erfüllt sind. Ein nicht Erreichen des Schiedsrichtersolls kann damit zu fatalen Folgen führen und es besteht die Gefahr, dass wir nicht mehr alle Mannschaften melden können. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, die Interesse am Amt des Unparteiischen haben, sich bei unserem Schiedsrichterwart Michael Holzwarth zu melden.

Wir sind froh, dass wir alle Vorstandsämter mit kompetenten Personen besetzt haben. Besonders erfreulich ist, dass fast alle Mitglieder des Vorstandes noch aktiv am Spielbetrieb teilnehmen und somit immer hautnah am Geschehen sind.

Die HSG Marbach – Rielingshausen besteht nach ihrer Gründung am 01.08.1992 nun bereits seit 18 Jahren. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin konstant.

Die HSG Marbach – Rielingshausen hat

- ca. 500 aktive und passive Mitglieder
- ca. 300 sind beim TV Marbach gemeldet
- ca. 200 sind beim TB Rielingshausen gemeldet

davon nehmen am Spielbetrieb ca. 330 Personen teil

- 3 Männermannschaften
- 2 Frauenmannschaften
- 15 Jugendmannschaften (9 mJgd, 6 wJgd)
- 3 Mini - Gruppen

und wir stellen zur Sicherstellung des Spielbetriebes

- 10 Schiedsrichter

Was erwartet uns neben dem Spielfeld im kom-

menden Jahr?

Das Jahr 2011 wird ein besonderes Jahr für unsere HSG werden. Der TV Marbach 1861 e.V. feiert sein 150 – jähriges Jubiläum. Jeden Monat wird eine Veranstaltung des Hauptvereines stattfinden.

Es versteht sich von selbst, dass wir als größte Abteilung etwas Außergewöhnliches zum Jubiläum beitragen werden.
Wir wollen unsere gesamte HSG vorstellen und in einer sportlichen Veranstaltung mit unseren Sportfreunden aus Leoben die seit 1952 bestehende Freundschaft mit den Handballern des TV Marbach würdigen.
Leoben liegt in der Steiermark in Österreich. Die 1. Männermannschaft spielt in der höchsten Klasse in Österreich, der HLA. Dies entspricht unserer 1. Bundesliga.
Ein Spiel zwischen der U 21 – Mannschaft aus Leoben und unserer 1. Männermannschaft wird der sportliche Höhepunkt der Veranstaltung sein und die Sportfreundschaft für die Jüngeren neu beleben.

Gesellschaftlicher Höhepunkt am Abend ist eine SWR3 DanceNight. Sie soll **die** Veranstaltung für alle jungen und jung gebliebenen Sportler aus Marbach und Rielingshausen im Jubiläumsjahr werden. Als öffentliche Veranstaltung mit dem Radiosender SWR3 in der Stadthalle mit bis zu 1000 Personen, wollen wir alle Sportler der Umgebung einladen, mit uns in ihrem Vereinstrikot zu feiern.

Der zeitliche Ablauf ist momentan wie folgt vorgesehen:

<u>Freitag, 03.06.2011</u>
- Anreise und Empfang der Gäste aus Leoben

Samstag, 04.06.2011
- Sportveranstaltung in der Stadionhalle 1300 - 1900 Uhr
- Präsentation aller Mannschaften der HSG und der Mannschaft von Leoben
- Pressetermin und Fotos
- Spielestationen für die Jugendmannschaften
- Handballspiel Männer, HSG : Leoben (U21)
- SWR 3 DanceNight in der Stadthalle ab 21.00 Uhr. Öffentliche Großveranstaltung mit dem Radiosender SWR 3.

Sonntag, 05.06.2011
- Verabschiedung und Abreise der Gäste aus Leoben

Wir haben bereits heute die Bitte an alle HSGler, dass Ihr Euch die Tage vom 03.06.2011 bis 05.06.2011 für unsere HSG freihaltet. Wir wollen die gesamte HSG präsentieren und Euch am Samstag alle in der Sporthalle haben! Für alle ab 16 Jahren geht die Feier dann ab 21.00 Uhr in der Stadthalle auf der SWR3 DanceNight weiter.

Der Vorstand arbeitet bereits seit Beginn dieses Jahres am Gelingen der Veranstaltung. Mit Eurer Teilnahme und Unterstützung wird dieses Wochenende bestimmt ein unvergessliches Ereignis für alle.

Soviel als Ausblick auf das kommende Jahr. Beim Jahresessen Anfang 2011 wollen wir unsere Planungen detailliert vortragen und anschließend allen Mitgliedern zukommen lassen.

Immer wichtiger für uns wird das Engagement von Sponsoren, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Trikots, Trainingsanzüge und Bälle sind nur drei Punkte, bei denen wir stets Unterstützung brauchen können. Vielen Dank deshalb an alle, die sich für die
HSG Marbach – Rielingshausen und den Handballsport finanziell engagieren.

Damit ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet werden kann, bedarf es vieler hilfreicher Hände. Mein Dank gilt deshalb besonders den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Helfern, Schiedsrichtern, Spielern, Betreuern und Trainern unserer HSG sowie den beiden Hauptvereinen TV Marbach und TB Rielingshausen für ihre Unterstützung.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch wieder in der neuen Saison erfolgreich sein werden und unseren Zuschauern in Rielingshausen und Marbach spannende und unterhaltsame Spiele bieten können.

Ich wünsche allen HSG'lern, dass Sie auch in Zukunft viel Spaß am Handballsport und am Vereinsleben haben.

Volker Tränkle,
1. Vorsitzender der
HSG Marbach - Rielingshausen

Der Getränkelieferant der HSG!

LANGJAHR
Langjahr-Getraenke.de

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für
Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

HSG-Damen 1

» Mit Kampf und Einstellung zu Meisterschaft und Aufstieg «

Manchmal werden Träume wahr: Die Frauenmannschaft der HSG hat den zwar nicht unbedingt erwarteten, aber dennoch erhofften Aufstieg in die Landesliga in der vergangenen Saison perfekt gemacht. Jetzt steht die Rasselbande von Spielertrainerin Britta Volz vor einer schweren Runde.

Die Damen 1 gingen erfreulicherweise im Vergleich zur Vorsaison mit einem deutlich vergrößerten Kader an den Start. Zwar fehlte mit Annette Özen (Babypause) eine wichtige Spielerin, doch konnte man mit Heike Storz und Diana Erkens auf zwei „alte" Routiniers zurückgreifen. Mit Duygu Gürses und Maria Gönnenwein kamen zwei hoffnungsvolle Talente aus der eigenen HSG-Schmiede. Allerdings bereitete uns die Torhüterposition große Sorgen. Stefanie Ege verletzte sich Ende der Vorsaison schwer, so dass man nicht wusste, wie es mit ihr weitergeht. Glücklicherweise war sie zu Saisonbeginn fit und erwies sich die komplette Saison über als starker Rückhalt! Karin Heil konnte als Betreuerin gewonnen werden, was sich für mich als Spielertrainerin als Glücksgriff erwies. Sie stand mit Rat und Tat in Training und Spiel zur Seite, wodurch ich mich ganz auf meine Spielertätigkeit konzentrieren konnte.

Wir starteten gut und konnten uns von Anfang an am Platz der Sonne festsetzen. Nach dem furiosen Start mit einigen Kantersiegen wurden wir allerdings vom Verletzungspech heimgesucht. Zuerst verletzte sich Birgit Renz und konnte fortan nicht mehr spielen. Ihr folgte im Dezember Heike Storz und kurz darauf Daniela Drobkova. Zum Glück kehrte Annette Özen nach ihrer Babypause im Dezember in die Mannschaft zurück. Dennoch ging die Anzahl der vorhandenen und einsatzfähigen Spielerinnen rapide nach unten.

Die Personalsorgen wurden größer, und dies machte sich besonders zu Beginn des neuen Jahres bemerkbar. Man verlor im Bezirkspokal gegen den eine Klasse tiefer spielenden TSV Hemmingen und zu Beginn der Rückrunde nach einer desolaten Leistung gegen Wierns-

heim (15:24). In einem hart umkämpften Spiel gegen Backnang (13:11) konnte man sich nur knapp durchsetzen.

Der letzte Spieltag sollte darüber entscheiden: Direktaufstieg oder Relegation. Wir wollten natürlich direkt nach oben. Relegation hätte bedeutet: Bis Mai weitertrainieren und –spielen zu müssen und darauf hatten wir nicht wirklich Lust! Mit Großbottwar kam am letzten Spieltag ein harter Brocken zu uns. Ein Team gespickt mit Auswahlspielerinnen, Jugendspielerinnen der Deutschen Meistermannschaft und junge Nachwuchsspielerinnen der Regionalligamannschaft wollten uns die Meisterschaft natürlich nicht kampflos überlassen. Ein spannendes Spiel bis zur letzten Minute entstand. Letztlich zahlte sich jedoch die Erfahrung und der „bessere" Teamgeist unserer HSG aus. So gewannen wir verdient mit 20:19 und dies bedeutete die Bezirksmeisterschaft und den damit verbundenen Direktaufstieg in die Landesliga!

Landesliga, wir kommen

Nach der tollen letzten Saison und dem damit verbundenen direkten Aufstieg, möchte ich an dieser Stelle die Erwartungen für dieses Jahr gleich auf ein realistisches Ziel reduzieren. Dieses kann für uns nur lauten, frühzeitig einen gesicherten Mittelfeldplatz einzunehmen, oberste Priorität hat natürlich der Klassenerhalt. Wir gehen fast unverändert in die neue Saison. Einziger Abgang ist Birgit Renz, die ihre Handballkarriere nun endgültig beendet. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute. Sonja Meyer von der HSG Neckar FBH wird unseren Kader komplettieren. Des weiteren haben wir uns zum Ziel gesetzt, frühzeitig eigene Nachwuchstalente im Training zu integrieren und somit rechtzeitig ans Frauenteam heranzuführen. Wir werden versuchen, diesen eingeschlagenen Weg fortzuführen und die Mannschaft nach und nach zu verjüngen.

Erwartungsvoll blicken nun alle in Richtung Saisonstart, verbunden mit der Frage, ob man auch eine Klasse höher mithalten kann. In der neuen Runde treffen die HSG-Damen sicherlich auf geschlossenere Teams, die einen schnelleren Handball spielen. Reichte es in der Bezirksliga, durch kurze Temposteigerung oftmals den Gegner in die Knie zu zwingen, so muss man in der neuen Spielklasse immer an die Leistungsgrenze oder darüber hinaus gehen, um als Sieger das Feld zu verlassen. Um hier den Gegnerinnen in nichts nachzustehen, wurde in der Vorbereitung Konter- und Rückzugsverhalten groß geschrieben. Um in der Deckung flexibler zu werden, wurde in manchen Trainingsspielen und Vorbereitungsturnieren ein offensiveres Abwehrverhalten geschult.

Es gibt leider auch Dinge, die man nicht üben kann. Das bedeutet: In kritischen Spielsituationen müssen noch mehr Spielerinnen Verantwortung übernehmen - Cleverness und Nervenstärke entscheiden so manches Spiel. Und schließlich gehört auch Teamgeist dazu, der für den Klassenerhalt enorm wichtig sein wird.

Setzen Sie als Zuschauer und Anhänger Ihre Erwartungen realistisch an und freuen Sie sich mit uns über jeden Punktgewinn, der nicht auf unserer Rechnung steht. Wir alle haben mehr davon, als wenn wir uns nach überzogenen Erwartungen am Ende im Tal der Tränen wiederfinden. Die Mannschaft wird sich durch ihren Einsatz bedanken.

Mit sportlichem Gruß,

Britta Volz,
Spielertrainerin

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144/9 75 33 • Fax 07144/9 12 49

F B
HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK
Frank Breitenbücher
Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen
Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

» Jugend forscht in der zweiten Mannschaft...«

In der vergangenen Saison musste das junge, zumeist spärlich besetzte Nachwuchsteam der zweiten Frauenmannschaft viel Lehrgeld bezahlen. Gegen eingespielte, erfahrene Mannschaften setzte es meistens eine Niederlage. Am Ende der Spielzeit wurde deshalb der vorletzte Tabellenplatz erreicht. Und genau dies wollen die Mädels in der kommenden Saison vermeiden und besser machen.

Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten stand deshalb in der Vorbereitung die Mannschaftszusammenführung. Das Zusammenspiel zwischen den jungen Nachwuchsspielerinnen auf dem Spielfeld muss deutlich verbessert werden, um eine konstante, mannschaftlich geschlossene Leistung abrufen zu können. Damit einher geht Ballsicherheit, die zur Vermeidung von technischen Fehlern unbedingt erforderlich ist. Und natürlich müssen die Laufwege einstudiert und von allen gekannt werden. Nur dann kann sich aus den Einzelspielerinnen ein Team enwickeln.

Die Umsetzung dieser Zielvorstellungen für die neue Saison wird eine Weile dauern. Nur durch Spielpraxis kann die nötige Erfahrung und Ballsicherheit erarbeitet werden. Um als Team bestehen zu können, müssen Abläufe einstudiert und Vertrauen zwischen den Spielerinnen aufgebaut werden. Denn viele von ihnen werden zum ersten Mal miteinander auf dem Spielfeld stehen. Sollte dies alles gelingen, dann

kann sich aus dem breiten Nachwuchskader eine eingespielte Mannschaft entwickeln, die sich in Zukunft neue Ziele stecken muss.

von links oben:
Laura Kugler, Steffi Fiebig, Steffi Arndt, Tanja Wojtyniak, Anja Holzwarth, Lisa Klapka, Saskia Klingebiel
von links unten:
Lena Kolb, Michaela Arndt, Ann-Katrin Weiller, Liane Lillich, Fenja Haller, Sarah Schubring
es fehlen:
Sandra Ahlhorn, Lea Ziegel, Maxi Porath

Als Trainer versuchen sich:
Steffi Fiebig
Anja Holzwarth
Laura Kugler

Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

Gruber GmbH & Co. KG · Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Telefon 07144 8707-0 · Telefax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de · www.gruber-steinheim.de

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

HUOBER BREZEL

Mit dem Gesamtsortiment der Firmengemeinschaft ***HUOBER BREZEL*** *und* ***ErdmannHAUSER****.*
Sie finden auch Spezialitäten befreundeter Firmen, Neuentwicklungen und Angebote.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	***8.30 - 17.00 Uhr***
Samstag	***9.00 - 13.00 Uhr***

An der Straße zwischen Marbach und Rielingshausen

Die Marke durch die 3 mal die Sonne scheint

HUOBER BREZEL

HUOBER BREZEL, Riedstraße 1, 71729 Erdmannhausen
Tel. 0 71 44 338 - 0 · Fax 0 71 44 338 - 44
www.huoberbrezel.de · info@huoberbrezel.de

LERN-TREFF MARBACH

Intensive Nachhilfe für alle Schularten

S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884

Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

Apotheke am Bahnhof

»50m vom Handelshof«

Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 🖷 07144 - 9 11 76

Ihr Beraterteam in allen Rechts- und Steuerfragen

Besigheim • Marbach

STARK ◆ UHL

Rechtsanwälte Partnerschaft

Besigheim

Joachim Stark
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 1
74354 Besigheim
✆ 07143 - 80 16 70
🖷 07143 - 80 16 73

Marbach

Michael Uhl
Rechtsanwalt
Fachanwalt-Familienrecht
Güntterstraße 21
71672 Marbach a.N.
✆ 07144 - 40 42
🖷 07144 - 1 80 83

» Nachwuchs aus den eigenen Reihen gefordert «

Liebe Handballfreunde,

Die neue Saison steht vor der Tür und ich bin wahrscheinlich genau so gespannt wie Sie, liebe Anhänger der HSG Marbach-Rielingshausen, was sie uns bringen wird. Nachdem die vergangene Hallensaison nach vielen tollen Spielen und dem im Voraus kaum für möglich gehaltenen 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga endete, hatten wir sogar noch die Chance, über die Relegation in die Landesliga aufzusteigen. Doch der Handballgott war uns leider nicht wohlgesonnen und so klappte es trotz tollem Kampfgeist nicht ganz, zum ersten Mal in der Geschichte der Spielgemeinschaft den Sprung in die Verbandsebene zu schaffen.

Was mich persönlich auch sehr gefreut hat, war die Tatsache, dass unsere Mannschaft mit sehr deutlichem Abstand den Fairnesspreis in der Bezirksliga gewann. Das zeigt, dass Erfolg und faire Spielweise im harten Handballsport sich nicht ausschließen müssen.
Personell werden wir diese Saison auch wieder etwas anders angehen müssen als die Vergangene. Zu meinem Bedauern hat sich unser Torhüter Max Lempert kurzfristig für einen Wechsel nach Großbottwar entschieden und Hannes Pfannkuch wird nach seiner Schulteroperation noch für längere Zeit nicht zum Einsatz kommen können.

Zudem ist bei Lars Hjord nach seinem Fingerbruch im Relegationsspiel gegen Reutlingen der Heilungsprozess leider noch nicht beendet. Das bedeutet für uns, dass die Spielmacherposition anders zu besetzen ist und dass auch unser schnelles Konterspiel etwas umorganisiert werden muss.

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann nach den Pfingstferien. Neben dem normalen Hallentraining gab es noch zusätzliche Einheiten im Fitnessstudio, um die Athletik gezielter zu trainieren und die körperliche Unterlegenheit, die wir im letzten Jahr gegenüber den meisten Mannschaften der Bezirksliga noch hatten, wettzumachen. Weitere Schwerpunkte waren die Verbesserung der Schnelligkeit und der Sprungkraft, sowie einer alternativen Abwehrformation zu unserer 6:0 Deckung.
Aber auch in unserem Angriffssystem ist natürlich noch einiges zu verbessern bzw. sind Abläufe zu automatisieren und auch da haben wir intensiv daran gearbeitet.

Die Bezirksliga wird dieses Jahr in zwei Staffeln aufgeteilt. Jeweils sieben Mannschaften spielen dann zuerst in einer Doppelrunde gegeneinander. Die ersten vier Teams werden sich dann für die Aufstiegsrunde qualifizieren und gegen die vier Besten der anderen Staffel antreten. Gegen Steinheim/Kleinbottwar, dem Absteiger aus der Landesliga, Oberstenfeld 2, Mundelsheim 2 und Bottwartal 2 stehen für uns viele interessante Lokalderbys an, bei denen es sich bestimmt lohnen wird, dabei zu sein und unsere Jungs zu unterstützen.

Ich hoffe, dass unsere treuen Anhänger wieder den Weg in die Hallen finden, und vielleicht auch noch den einen oder anderen Bekannten von unserer tollen Sportart überzeugen und mitbringen werden.

Ich freue mich mit Ihnen auf gute, spannende und faire Handballspiele und verbleibe
mit sportlichen Grüßen

Trainer
Wilfried Binder

Audi
Auto – Blank

Das Runde ins Eckige!

Wir wünschen der HSG
eine erfolgreiche Saison.

Wir halten Sie mobil mit unseren Neu- und Gebrauchtwagen, mit unserem Service und unseren Ersatzwagen. Wir sind Ihr Volkswagen- und Audi- Partner im Kreis Ludwigsburg.

- Bietigheim - Beihinger Str. 9 -Tel. 07142 9546-0 - eMail: info-bietigheim@auto-blank.de
- Kornwestheim - Albstraße 19 -Tel. 07154 81611-0 - eMail: info@auto-blank.de

www.auto-blank.de

» Schwierige Übergangssaison für Reserveteam «

Es hat sich in der vergangenen Runde bereits abgezeichnet, dass sich zwar das Konzept »ein bunter Mix zwischen Alt und Jung« durchaus bewähren kann, jedoch ohne gemeinsame Trainingseinheiten spielerisch nicht viel zu holen ist. So musste man die eine oder andere Niederlage hinnehmen, die durchaus vermeidbar gewesen wäre.

Zwar belegte die Reserve einen guten Mittelfeldplatz, man konnte damit allerdings nicht unbedingt zufrieden sein.

Bedingt durch die immer weiter auseinander klaffende Schere des Altersdurchschnitts (17-46) Jahren stellen sich nun vor allem Vertreter der älteren Generation die Frage, wann sie denn nun endlich in den wohl verdienten Handball-Ruhestand gehen dürfen – oder zumindest in die 2.Mannschaft-Rente. Danach warten ja noch die Jungsenioren- und ü40-Spieltage.

Hätte die HSG eine größere Spielerdecke aus den vergangenen jüngeren Jahrgängen, könnte man sicherlich eine gesündere Planung für die kommende Hallenrunde auf die Beine stellen. So aber wird es wieder eine Kompromisslösung für alle Beteiligten werden. Der „Mix" wird weiterhin Bestand haben und man wird an jedem Spieltag wieder gespannt sein dürfen, mit welcher Mannschaftsaufstellung die Zweite ins Rennen geschickt wird. Die sporadischen Einsätze der HSG-Akteure verhindern leider einstudierte Spielzüge und führen immer wieder zu Fehlern, die einem aufeinander eingespielten Team nicht passieren würden.

In der kommenden Hallenrunde wird es jedoch einige Spieler aus der A-Jugend geben, die per Doppelspielrecht an den rauhen Spielbetrieb der Aktiven behutsam herangeführt werden sollen. Erik Häußermann und Philipp Fitzek besitzen bereits das Doppel-

spielrecht, mit Blerand Gashi und Sven Sartison stehen die nächsten A-Jugendlichen in den Startlöchern. Somit kann also spätestens mit Beginn der Rückrunde die zweite Männermannschaft auf einige Nachwuchsspieler mit Doppelspielrecht zurückgreifen und somit den Kader etwas vergrößern.

Wunder darf man allerdings vom bunt zusammengewürfelten Haufen keine erwarten. Die mit Doppelspielrecht ausgestatteten A-Jugendlichen müssen sich erst einmal zurechtfinden und mit den übrigen routinierten Spielern ein Team bilden. Trotz mangelnder Erfahrung haben unsere Nachwuchskräfte ihre Sache in der vergangenen Runde immer recht gut gemeistert.
Mit der Aussicht, in der nächsten Hallenrunde ab 2011 fast einen kommpletten Kader mit Doppelspielrecht ausstatten zu können, haben sich die älteren Spieler nochmals bereit erklärt, die aktuelle Saison dranzuhängen.
Langfristiges Ziel wird es sein, mit einer jungen Truppe die oberen Tabellenplätze in Angriff zu nehmen.

Zum Kader der zweiten Mannschaft gehören:

Frank Haller, Thomas Forch, Alexander Bernhardt, Peter Eisele, Axel Opitz, Sascha Schmierer, Klaus Jost, Michael Orthwein, Wolfgang Blind, Stefan Helmer, Gerald Marx, Holger Scharf, Jens Spieth, Jürgen Schnepple, Andreas Schmiedt, Steffen Sauer, Harry Rahmig, Manuel Wiedenhöfer, Patrick Fritz, Jan Willbrandt.

Coach
Michael Holzwarth

im dienste des spiels
1:0 fürs Pfeifen!
Du liebst Handball und checkst das Spiel? Dann verdien‘ dir Respekt auf dem Feld! Nutz‘ deine Chance und werd‘ Schiri! Allein oder im 2er-Team. Du wirst nicht nur sportlich gefördert, sondern auch im Umgang mit Menschen. Stärk‘ dich und deine Persönlichkeit! Mehr Infos findest du im Netz.
www.im-dienste-des-spiels.de
SHV BHV HVW
Handball Baden-Württemberg
powered by Kempa

So lautet der Slogan für das Jahr des Schiedsrichters 2010 in Baden–Württemberg und geht unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll, in die entscheidende Phase.

Das Ziel des Aktionsjahres ist es, möglicht viele motivierte Spieler, Eltern aber auch die Nörgler, Besserwisser und Kritiker für das Amt des Schiedsrichters zu motivieren und zu begeistern.

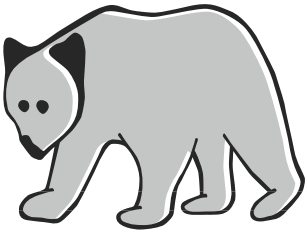
Darüber hinaus möchten wir auf die sich verändernden Bedingungen im Umgang aller an unserem Sport Beteiligten aufmerksam machen, um für ein faires partnerschaftliches Miteinander „im dienste des spiels“ zu werben.

Dabei sprechen wir vor allem euch als Schiedsrichter, als Vereinsobleute, als Schiedsrichterwarte und als –lehrwarte an, denn nur über eure positive Einstellung zu der Tätigkeit des Schiedsrichters können wir etwas bewegen.

Wir brauchen eure Hilfe!

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.



Bären
Metzgerei & Gasthof
www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach
Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn
Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Immolex GmbH
» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

GebrüderHolzwarth

Großküchentechnik

Küchenbeispiel: Holiday Inn • Stuttgart

Unsere Leistungen

- **Beratung**
- **Planung**
- **Verkauf**
- **Service**

Gebrüder Holzwarth GmbH • Raiffeisenstraße 2 • 74385 Pleidelsheim
phone: 07144 - 81 62 - 0 • fax: 07144 - 81 62 - 20
mail: info@gebrueder-holzwarth.de
www.gebrueder-holzwarth.de

Geschäftsführer: Gerd Holzwarth

Die HSG ist wieder im Soll !

Nachdem es in den vergangenen beiden Jahren um die Schiedsrichter der HSG nicht gut bestellt war, hat sich die Situation für die neue Hallenrunde stark verbessert.

Bei der Frage, wer wird Schiedsrichter, haben sich ohne zu überlegen eine Spielerin und drei Spieler aus dem Jugendbereich sofort gemeldet.

Nach bestandener Prüfung im Frühsommer sind jetzt alle vier berechtigt, als aktiver Schiedsrichter in der kommenden Hallenrunde zu pfeifen.

Zur Zeit hat die HSG drei aktive Schiedsrichterinnen und acht aktive Schiedsrichter.

Ab der neuen Hallenrunde gibt es ein paar neue Regeln, die die Spieler und vor allem die Zuschauer zu beachten und zu respektieren haben. Da wird es mit Sicherheit in der einen oder anderen Halle zu etwas lauteren Meinungsäußerung kommen. Aber teilweise wurden die Neuregelungen eingeführt, um die Spieler in Zukunft noch besser vor drohenden Verletzungen zu schützen.

Man darf gespannt sein, wie sich die Schiris, vor allem die vier „Neuen", in dieser schweren Situation bewähren.

Hier nun meine Bitte an alle Beteiligten, an alle Spieler und Trainer sowie an alle Zuschauer am Spielfeldrand:

Habt Verständnis und Geduld mit den Schiris. Denn ohne die Arbeit der Unparteiischen wären Handballspiele gar nicht möglich.

Im Anhang sind die neuen Regeln zusammengefasst. Das Motto lautet: Erst lesen, dann meckern, nicht anders herum.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schiedsrichterkollegen, Spielern und Zuschauern eine „ruhige" Hallenrunde und habt etwas Geduld, vor allem mit Neulingen, damit wir in der nächsten Hallenrunde nicht wieder schreiben müssen:

„SOS bei der Schiedsrichterabteilung".

Michael Holzwarth
HSG-Schiedsrichterwart

Silke Laitenberger

Jacqueline Keller

Blerand Gashi (Neuling)

Simon Holzwarth

Till Kugler (Neuling)

Hava Misimi (Neuling)

Philipp Hornek (Neuling)

Philipp Eberle

Klaus Jost

Sascha Schmierer

„Was hat sich geändert?“ – vereinfacht

Trikots:
Nur noch Nummern von 1-99 sind erlaubt, auch auf der Trikotvorderseite (nicht mehr ausschließlich Brustbereich, somit ist der Brustbereich für Werbung uneingeschränkt verwendbar).
» keine Nummern mit 00, 01,007 ect.
» Trikots müssen nicht in den Hosen stecken (war aber bisher schon so, keine Änderung)

Kopftücher:
Aus religiösen Gründen sind dann erlaubt, wenn sie keine Gefährdung für Trägerin oder Gegner darstellen. Das wurde im DHB-Bereich schon längere Zeit so akzeptiert.

Torwart:
Verursacht ein Torwart bei einem Gegenstoß den Zusammenprall mit dem Gegenspieler (d.h der TW bewegt sich auf den Angreifer zu), ist er zu disqualifizieren. Nur der Torwart kann diese gefährliche Situation überblicken und vermeiden, denn genau im Moment einer möglichen Ballannahme wird der Angreifer nach hinten schauen und den TW gar nicht wahrnehmen. Steht der TW jedoch deutlich vorher, ist bei Kontakt durch den Angreifer auf Stürmerfoul zu entscheiden.

Sperren müssen durch Kreisspieler passiv am Gegner gestellt werden. Aktive Sperren (häufig mit Gesäß, Beinen oder Armen) sind als Stürmerfoul zu werten.

Der Ausschluss bei „Tätlichkeit“ ist entfallen. Stattdessen wurde hierfür eine Disqualifikation mit Bericht eingeführt. Das führt im DHB-Bereich automatisch zu einer 2-Wochen-Sperre. Weitergehende Sperren können je nach Schwere des Vergehens durch die „Spielleitende Stelle“ folgen. Normale Disqualifikationen (= so genannte Matchstrafen) gibt es nach wie vor, da hat sich nichts geändert.

Letzte Spielminute:
Besonders in der Schlussphase und unabhängig vom Spielstand haben die „Notbremsen“ zugenommen. Damit wollen Spieler verhindern, dass Gegner in eine klare Torwurfsituation kommen. Das wird ab dem 01.07.2010 grundsätzlich mit einer Disqualifikation mit Bericht (=2-Wochen-Sperrautomatik, unabhängig davon kann die Spielleitende Stelle eine weitergehende Sperre aussprechen) geahndet.

Ein Gesichtstreffer beim 7m Wurf am „stehenden“ Torwart hat eine Disqualifikation zur Folge. Gleiches gilt auch bei einem direkt ausgeführten Freiwurf am Abwehrspieler.

PASSIV-Warnzeichen:
Spielt hierbei die abwehrende Mannschaft weiterhin dauernd auf „Unterbrechung des Spiels“, darf nicht auf Passiv entschieden werden. Spielt die Abwehr dagegen möglichst regelkonform, können die SR sehr viel einfacher auf Passiv entscheiden. Alle anderen Passiv-Bereiche bleiben unverändert, wurden lediglich neu strukturiert.

Vergehen von der Auswechselbank:
Greift ein zusätzlicher Spieler (oder Offizieller) bei klarer Torgelegenheit des Gegners ins Spielgeschehen von der Auswechselbank (z.B. durch Betreten des Spielfeldes) ein, so wird neben dem logischen 7m auch eine Disqualifikation mit Bericht (=2-Wochen-Sperrautomatik, unabhängig davon kann die Spielleitende Stelle eine weitergehende Sperre aussprechen) fällig.
Neu eingeführt wurde ein Coachingzone, die ab 3,5m von der Mittellinie bis zu einer hinteren Markierung (in Höhe 7m-Linie) reicht. Nur hier darf der Trainer dauernd coachen. So können die Helfer am Tisch die Wechselvorgänge besser einsehen. Einschränkungen gibt es zudem bei der Wahl der T-Shirt-Farbe bei Offiziellen (=nicht verwechselbar mit den Trikots der gegnerischen Mannschaft!) und der Übergabemodalität der „Grünen Karte“ für TTO. Das „Pokern um den richtigen Übergabezeitpunkt“ am Zeitnehmertisch wird nicht mehr möglich sein (=siehe Coachingzone)

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

MfW

Montageservice für Werkzeugmaschinen

Hans Leitner
Maschinenbautechniker

Mörikestraße 3
71737 Kirchberg/Murr
phone-fax: 07144 – 34678
mobil: 0171 – 4733185
mail: mfw.leitner@t-online.de

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherungs-lösungen - so flexibel wie Sie

Versicherungsschutz ist heute so wichtig wie noch nie, um vor den Risiken des täglichen Lebens optimal abgesichert zu sein. Das Angebot an Versicherungen ist groß und unübersichtlich, nur wer sich ausreichend informiert schafft Klarheit. Holzwarth hilft Ihnen den für Sie optimalen Versicherungsschutz zu finden, Lösungen zu optimieren und an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

HOLZWARTH
VERSICHERUNG VERMÖGEN IMMOBILIEN

Güntterstraße 21
71672 Marbach

Email: info@holzwarth-versicherung.de
Internet: www.holzwarth-versicherung.de

Telefon: (07144) 85 25-0
Telefax: (07144) 85 25-25

ERGO

Meine Agentur | Privatkunden | Geschäftskunden | Unternehmen | Service

Stefan Schwalb
Anton-Bruckner-Straße 19
71711 Steinheim an der Murr

Telefon 07144 - 88 22 11
Telefax 07144 - 88 22 12
www.stefan.schwalb.ergo.de

ERGO
Versichern heißt verstehen

Stefan Schwalb

Martin Schwalb

Handballer
VERSICHERN
Handballer

FAIR GEHT VOR

Holger Weid

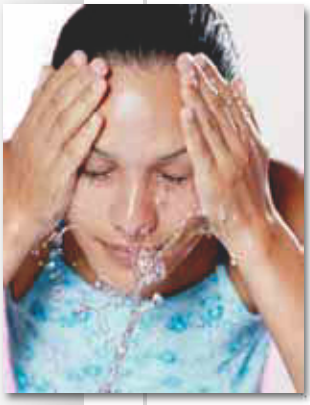
Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

Schmiedt

GROSSHANDEL



SANI PERFEKT
Perfekte Markenqualität für Küche und Bad

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-NUTZUNG
KAMINÖFEN

Kompetenz und Ideen für 50 JAHRE Zukunftssicherheit

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144 -8342-0 · Telefax 07144 -8342-11

www.schmiedt.biz

» Besuch bei den Vorbildern und Idolen «

Am 03.10.2009 haben wir uns mit allen männlichen E-Jugendlichen der HSG Marbach-Rieligshausen auf den Weg in die Göppinger EWS Arena gemacht.

FRISCH AUF Göppingen spielte an diesem Samstag gegen die HSG Düsseldorf und unsre E-Jugendlichen waren als Einlaufbegleitung ganz nah am Geschehen mit dabei und zwar von Anfang bis Ende. Natürlich konnte nicht jeder mit seinem Lieblingsspieler einlaufen, aber trotzdem war es für alle ein tolles Erlebnis mit einem Bundesligaspieler an der Hand in die vollbesetzte EWS Arena einzulaufen.

Während des Spiels wurde natürlich FRISCH AUF nach Kräften angefeuert. Nach dem Spiel waren dann alle in Aktion bei dem Versuch, Autogramme und Fotos mit den persönlichen Idolen zu sammeln und wenn ich richtig informiert bin, wurden auch so gut wie alle Wünsche erfüllt.

Neben den Spielern waren auch die mitgereisten Betreuer (Harald Duffner, Christian Stewen und Sebastian Klöss) und Eltern, die insbesondere als „Fahrer“ benötigt wurden, aber auch mit in die Arena konnten, von dem Abend begeistert, der, wenn es nach den Jungs geht, sicherlich öfters wiederholt werden könnte. Mal sehen, was die nächste Saison bringt, vielleicht ergibt sich ja wieder eine ähnliche Möglichkeit.

Stefan Helmer

Nach dem Spiel wurden fleißig Autogramme gesammelt und auch als die Spielerinnen beider Mannschaften mit dem Auslaufen und Dehnen begannen, waren unsere Mädels noch immer nicht bereit, sich auf den Heimweg zu machen.

Schließlich waren die Spielerinnen ja „so nett", dass sie am liebsten gleich zum nächsten Spiel wieder hingefahren wären, aber nicht nach Sindelfingen, sondern nach Oldenburg, denn so weit weg kann das ja nicht sein, wenn die Mannschaft mit einem Bus aus Oldenburg angereist war und sich auch am selben Abend noch auf den Heimweg machen wollte, wie einige unserer Spielerinnen anmerkten.

» Wie spielen eigentlich die Frauen in der Bundesliga? «

Dieser Frage wollten die Mädchen der E-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen am 19.09.2009 auf den Grund gehen. An diesem Samstag spielte nämlich der frisch in die Frauen Bundesliga aufgestiegene VfL Sindelfingen in seinem zweiten Heimspiel gegen den VfL Oldenburg.

Nicht nur, dass wir das Spiel ansehen konnten, wir durften auch als Einlaufbegleitung mit den Spielerinnen des VfL Sindelfingen in die Halle einlaufen. Alle waren begeistert dabei und insbesondere das Einlaufen und die „besonderen" Plätze, nur wenige Meter von den Auswechselbänken entfernt, brachten die Augen der Mädchen zum Leuchten.

Trotz der tatkräftigen Unterstützung unserer Mädchen konnte Sindelfingen das Spiel zwar nicht gewinnen, zeigte aber eine gute Leistung gegen den Europacupsieger.

Und am Ende hatten wir dann auch eine Antwort auf die Frage:
Wie denn die Frauen in der Bundesliga spielen. „Ziemlich schnell sind die und verdammt weit werfen können die auch", aber das können wir ja auch noch lernen, war der Kommentar von einigen Spielerinnen. Ein Dank geht an dieser Stelle auch noch mal an die Eltern und Geschwistern, die sich als „Fahrer" zur Verfügung gestellt haben, aber auch mit Begeisterung in die Halle gekommen sind und für eine gute Stimmung sorgten.

Stefan Helmer

WEINGÄRTNER MARBACH

Edle Weine aus der Schillerstadt

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.30 Uhr

Affalterbacher Straße 65 • 71672 Marbach am Neckar
TELEFON 07144 6419 • TELEFAX 07144 17634
E-MAIL info@wg-marbach.de • INTERNET www.wg-marbach.de

Trefz

Duschabtrennungen

Schiebetüren
Drehtüren
Fünfeck & Rundduschen

Regalsysteme
Glas & Farbe
Modelle
Service
Partner
Standort

Glas-Systeme

71672 Marbach-Rielingshausen
Büchlesweg 3
phone: 07144-39 4 33
fax: 07144-34 6 87
www.trefz-duschabtrennungen.de

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

Bauelemente GbR
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

»Seit über 48 Jahren Ihr Partner rund ums Bauen, Transportieren & Entsorgen«

Haus 1+2 verkauft!

NEUBAU DOPPEL-/REIHENHÄUSER
in ruhiger Lage von Murr!
Bringen Sie Ihre Wohnwünsche ein, wir machen sie schlüsselfertig!

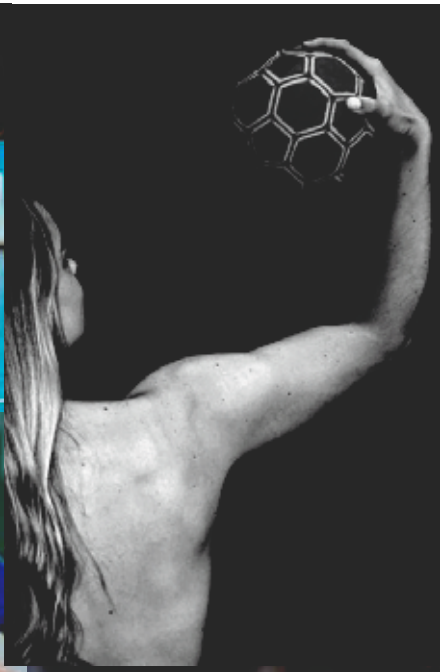
Unternehmensgruppe

STICKEL

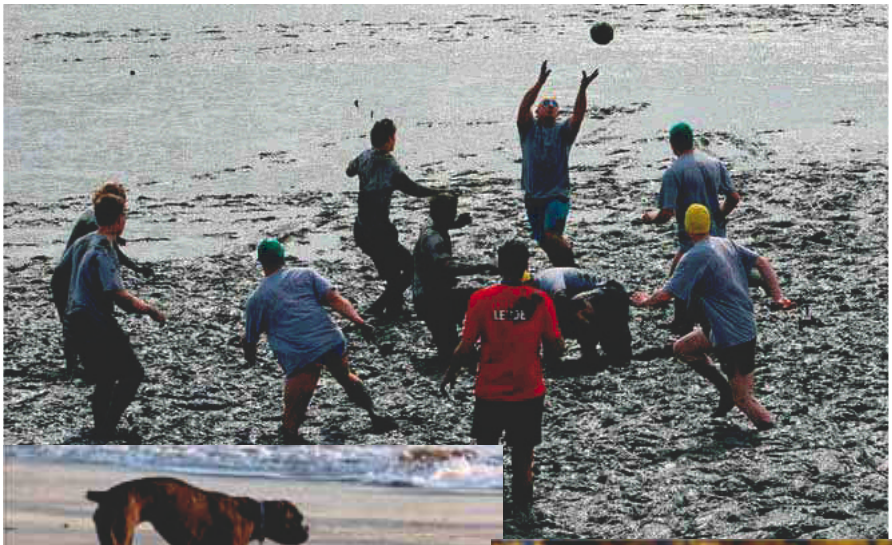
Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10
www. stickel-marbach.de

So schön kann Handball sein

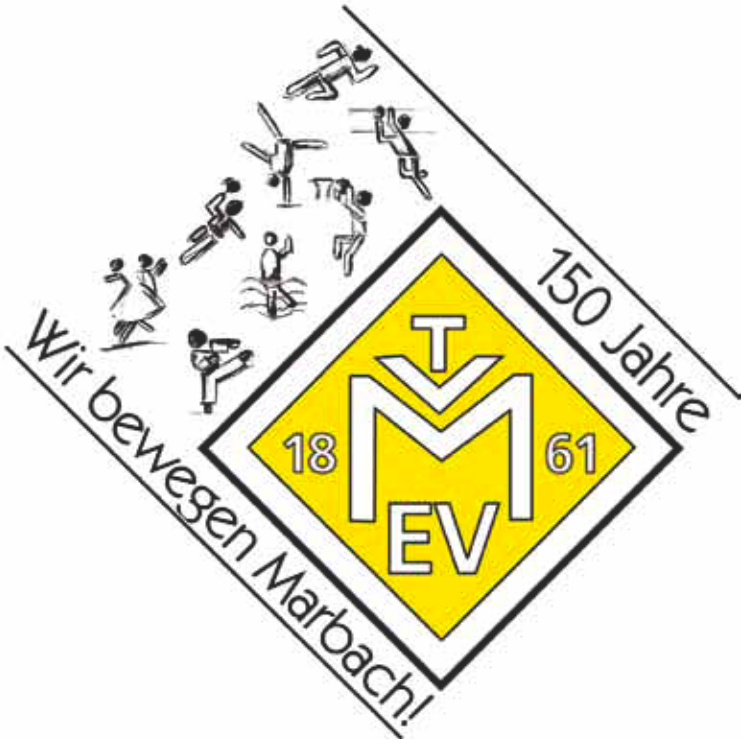


So schön kann Handball sein



NÄGELE
Fahrrad und Zubehör
Sportartikel - vereinsausstattungen
Haffnerstrasse 14
71672 Marbach
Tel/Fax 07144 / 66 90

duffner
GETRÄNKE
Abholmarkt und Heimservice
Unser Service - Ihr Vorteil: Abholmarkt ab Rampe
Max Eyth Straße 3
71672 Marbach
07144 - 61 26
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 11.45 / 14.00 - 18.00
Sa. 8.00 - 13.00



Der TV Marbach feiert im Jahre 2011 sein 150-jähriges Bestehen. 1861 gegründet ist er seitdem mit mehr als 1.600 Mitgliedern als Eckpfeiler des gesellschaftlichen und sozialen Lebens in Marbach etabliert. Das Sportangebot erstreckt sich auf sechs Abteilungen, zu denen auch die Handballabteilung des TV Marbach gehört.

Seit dem 01.08.1992 bildet die TVM-Handballabteilung zusammen mit der Handballabteilung des Turnerbunds Rielingshausen die Spielgemeinschaft HSG Marbach-Rielingshausen mit 500 Mitgliedern.

Im Zuge der 150-jährigen Jubiläumsfeier des TV Marbachs wird sich auch die HSG Marbach-Rielingshausen im nächsten Jahr der Öffentlichkeit präsentieren. Nähere Informationen dazu können dann zeitnah der Presse entnommen werden.

Spielplan 2010/2011

Datum	1.-Männer	1b-Männer	1. Frauen	1b. Frauen	männl. A-Jgd.	
So.12.09			18:00 Asperg - HSG			
Do.16.09	20:00 HSG - Markgröningen					
Sa.18.09		18:00 BBM Bietigheim 6 - HSG	18:00 TSG Öhringen - HSG			
So.19.09	15:00 TV Mundelsh. 2 - HSG			15:00 SG Bottwartal 2 - HSG		
Sa.25.09			20:00 HSG - SSV Hohenacker			18:15
So.26.09	17:00 HSG - SKV Oberstenf. 2	18:45 HSG - SV K'westheim 3		15:15 SG Weissach - HSG		
Sa.02.10	20:30 TV Möglingen - HSG					17:15
So.03.10		18:45 HSG - SG Weissach	17:00 HSG - TSV Schwiebi.	13:30 HSG - SG Weissach	15:15 HSG - SG Weissach	
Sa.09.10		19:30 TSV Affalterb. - HSG	18:15 TV Pflugfelden 2 - HSG	18:15 TV Tamm - HSG		
So.10.10	15:00 SG Bottwartal 2 - HSG				18:45 Kornwestheim - HSG	
Sa.16.10		20:00 HSG - GSV Hemmingen 2			18:15 HSG - TV Aldingen	16:45
So.17.10	17:00 HSG - GSV Hemmingen		15:00 HSG - TSV Asperg	18:45 HSG - TV Aldingen 2		
Sa.23.10		16:15 TSV Bönnigheim 3 - HSG				
So.24.10			15:00 SG Degm-Oedh - HSG		18:45 Markgröningen - HSG	
Sa.30.10						
So.31.10	17:00 HSG - TV Mundelsh. 2					
Sa.06.11					19:30 HSG - SG LB-Eglosh.	16:00
So.07.11	17:00 HSG - HG Stein/Klein	18:45 HSG - HG Stein/Klein 3	15:00 HSG - HG Stein/Klein			
Sa.13.11	20:00 GSV Hemmingen - HSG	20:15 TV Vaihing./E. - HSG	17:45 SV LB-Oßweil - HSG			
So.14.11					18:00 Backnang - HSG	17:00
Sa.20.11						
So.21.11	15:00 SKV Oberstenf. 2 - HSG				15:00 Möglingen - HSG	
Sa.27.11					14:30 HSG - TV Markgrön.	18:00
So.28.11	16:30 HSG - SG Bottwartal 2		14:45 HSG - SC Korb	13:00 HSG - TSG Backnang 2		
Sa.04.12		18:00 TV Markgrön. 2 - HSG				
So.05.12			14:30 TV Flein - HSG		16:45 SG Bottwartal - HSG	18:45
Sa.11.12		20:00 HSG - SKV Oberstenf. 3			18:15 HSG - TV Möglingen	16:30
So.12.12	17:00 HSG - TV Möglingen		15:00 HSG - SG Leonb/Elt	18:45 HSG - BBM Bietigheim 4		
Fr.17.12	20:30 HG Stein/Klein - HSG					
Sa.18.12						17:00
So.19.12		17:10 SG Weissach - HSG			15:30 SG Weissach - HSG	
Sa.08.01					19:00 HSG - SG Bottwartal	14:30
So.09.01	17:00	18:45 HSG - BBM Bietigheim 6	15:00 HSG - TSG Öhringen	13:15 HSG - SG Bottwartal 2		
Sa.15.01						
So.16.01		18:45 SV K'westheim 3 - HSG	15:15 SSV Hohenacker - HSG			11:00
Sa.22.01						14:00
So.23.01			17:00 TSV Schwiebi. - HSG			
Sa.29.01		19:30 HSG - TSV Affalterb.			17:45 HSG - SV K'westheim 2	
So.30.01	18:45		15:00 HSG - TV Pflugfelden 2	16:45 HSG - TV Tamm		
Sa.05.02			18:00 TSV Asperg - HSG			16:15
So.06.02		16:45 GSV Hemmingen 2 - HSG		16:45 TV Aldingen 2 - HSG	14:45 Aldingen - HSG	
Sa.12.02						17:45
So.13.02	17:00	18:45 HSG - TSV Bönnigheim 3	15:00 HSG - SG Degm-Oedh			
Sa.19.02			18:00 HG Stein/Klein - HSG		16:00 Eglosheim - HSG	18:00
So.20.02		17:00 HG Stein/Klein 3 - HSG				
Sa.26.02						
So.27.02	17:00	18:45 HSG - TV Vaihing./E.	15:00 HSG - SV LB-Oßweil		13:15 HSG - TSG Backnang	11:45
Sa.05.03						
So.06.03						
Sa.12.03						
So.13.03						
Sa.19.03						
So.20.03			15:15 SC Korb - HSG	12:45 TSG Backnang 2 - HSG		
Sa.26.03	20:00	16:30 HSG - TV Markgrön. 2	18:15 HSG - TV Flein			
So.27.03						
Sa.02.04						
So.03.04		13:00 SKV Oberstenf. 3 - HSG	15:00 SG Leonb/Elt - HSG	15:00 BBM Bietigheim 4 - HSG		

Sporthalle Rielingshausen | 2041 Stadionhalle Marbach/Neckar

Spielplan 2010/2011

männl. B-Jgd.	männl. C-Jgd.	weibl A-Jgd.	weibl B-Jgd.	weibl C-Jgd.	Spieltage	Datum
						Sa.11.09
						So.12.09
	14:00 Oberstenfeld - HSG					Sa.18.09
				13:30 Großbottwar - HSG		So.19.09
HSG - TV Sulzbach				16:45 HSG - TV Oppenweiler		Sa.25.09
	15:15 HSG - SG Bottwartal	12:00 HSG - SV K'westheim	13:45 HSG - SV K'westheim			So.26.09
HSG - TSV Asperg			15:45 HSG - SKV Oberstenf.			Sa.02.10
	13:00 Großbottwar - HSG					So.03.10
				16:15 Bönnigheim - HSG	m.C-Jgd. 14:00	Sa.09.10
	12:00 Oppenweiler - HSG	17:15 HSG Neckar FBH - HSG	15:45 HSG Neckar FBH - HSG		w.E1-Jgd. 13:00	So.10.10
HSG - TSF Ditzingen	15:15 HSG - HSG Neckar FBH		13:45 HSG - TV Aldingen			Sa.16.10
		13:15 HSG - TV Gr'bottwar		11:45 HSG - HSG Neckar FBH		So.17.10
				17:45 Kornwestheim - HSG		Sa.23.10
	11:45 Kornwesth. - HSG	12:45 TV Pflugfelden - HSG				So.24.10
						Sa.30.10
						So.31.10
HSG - SG LB-Eglosh.		17:45 HSG - HG Stein/Klein		14:15 HSG - SG LB-Eglosh.		Sa.06.11
	13:30 HSG - TSF Ditzingen		12:15 HSG - TSV Oberriex.			So.07.11
						Sa.13.11
Ossweil - HSG			14:30 Backnang - HSG			So.14.11
				16:00 Backnang - HSG		Sa.20.11
						So.21.11
Oppenweiler - HSG	17:45 HSG - SV LB-Oßweil		19:30 HSG - TSG Backnang	16:15 HSG - TSG Backnang		Sa.27.11
						So.28.11
						Sa.04.12
Oberstenfeld - HSG						So.05.12
HSG - SKV Oberstenf.	15:00 HSG - TV Oppenweiler					Sa.11.12
			13:30 HSG - BBM Bietigheim 2			So.12.12
HG Steinheim - HSG						Sa.18.12
				11:00 Oberstenfeld - HSG		So.19.12
HSG - TV Oppenweiler	17:30 HSG - SKV Oberstenf.			16:00 HSG - SG Bottwartal		Sa.08.01
			13:15 Ditzingen - HSG			So.09.01
						Sa.15.01
Sulzbach - HSG		17:00 Kornwestheim - HSG	15:15 Kornwestheim - HSG	11:30 Oppenweiler - HSG		So.16.01
Asperg - HSG			18:00 Oberstenfeld - HSG			Sa.22.01
	17:00 HSG - Großbottwar				m.D1-Jgd. 11:00	So.23.01
				16:15 HSG - TSV Bönnigheim		Sa.29.01
		13:15 HSG - HSG Neckar FBH				So.30.01
Ditzingen - HSG	14:30 HSG Neckar FBH - HSG			15:45 HSG Neckar FBH - HSG		Sa.05.02
		18:45 Großbottwar - HSG	13:00 Aldingen - HSG			So.06.02
HSG - HG Stein/Klein	14:45 HSG - SV K'westheim 2	19:30 HSG - TV Pflugfelden		16:15 HSG - SV K'westheim		Sa.12.02
			13:30 HSG - TSF Ditzingen			So.13.02
Eglosheim - HSG			15:45 Oberriex. - HSG			Sa.19.02
	11:30 Ditzingen - HSG	13:00 HG Steinheim - HSG		15:00 Eglosheim - HSG		So.20.02
					w.D-Jgd. 14:00	Sa.26.02
HSG - SV LB-Oßweil	13:30 SG Bottwartal - HSG		15:00 Bietigheim - HSG			So.27.02
						Sa.05.03
						So.06.03
						Sa.12.03
						So.13.03
						Sa.19.03
	15:00 Oßweil - HSG					So.20.03
					m.E1-Jgd. 13:00	Sa.26.03
			15:30 HSG - HSG Neckar FBH	14:00 HSG - SKV Oberstenf.	m.E1-Jgd. 10:00	So.27.03
						Sa.02.04
						So.03.04

Jugendarbeit der HSG 2010/2011

Die HSG nimmt mit 15 Jugendmannschaften und 3 Mini-Teams am Spielbetrieb des Handballbezirks Enz-Murr teil. In dieser Saison haben wir wieder durchgängig alle Jugenden besetzt, von der A-Jgd. bis zur E-Jgd, im weiblichen sowie im männlichen Bereich.

Der große Zulauf, vor allem in den unteren Altersklassen, ist ein Beleg für die Attraktivität des Handballsport, aber auch für die gute Arbeit in der HSG.

Nicht verschweigen müssen wir aber auch, dass dies zunehmende Probleme schafft. Um einen für alle Seiten befriedigenden Ablauf der Trainingseinheiten zu gewährleisten, benötigt die HSG dringend mehr Hallenkapazitäten. Zudem wird die Suche nach Trainern und Betreuern immer schwieriger. Unterm Strich fehlen genügend Schultern, auf denen die Arbeit verteilt werden kann. Dies ist natürlich auch ein gesellschaftliches Problem, da wir nur ehrenamtliche Trainer haben. Denn, wer kann heute noch mit Sicherheit sagen, dass er um 16.00 Uhr in der Sporthalle stehen kann. Daher drängt sich alles im Kinder- und Jugendbereich auf 2 Stunden zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Trotz dieser Probleme hat sich die HSG auch dieses Jahr wieder einen guten Namen gemacht. So erhielten wir dieses Jahr vom Bezirk erneut die Auszeichnung „hervorragende Jugendarbeit".

Um auch weiterhin Nachwuchs für den Handballsport zu begeistern, wurde, unter den Trainern Bernd Weller und Gerhard Schaupp, eine Kooperation mit der Quellen Grundschule in Rielingshausen weitergeführt. Diese Kooperation wird als 3. Sportstunde gewertet und dient dazu, die Kinder in Koordination und Bewegung zu unterweisen und zu trainieren. Ein Projekt, das sich sehr großer Beliebtheit erfreut.

Ohne Training lassen sich auf Dauer keine Erfolge erzielen. Das gute Abschneiden ist direkt auf den in den Übungsstunden vergossenen Schweiß und das Engagement der Trainer zurückzuführen. Durch den regen Zulauf ist das Ende der Fahnenstange bald erreicht.

In manchen Jugenteams muss mit über 30 Kinderin einer Halle trainiert werden. Die Lage ist also mehr als ernst: Der große Mangel an fehlenden Hallenplätzen droht die erfolgreiche Jugendarbeit der HSG zunichte zu machen.

Für den Handball in der Schillerstadt ist diese Situation fatal. Die aktiven Mannschaften sind schließlich darauf angewiesen, dass immer wieder Talente aus dem Nachwuchsbereich in den Kader nachrücken. Bisher hat das frühzeitige Nachrücken der „Jungen“ auch gut funktioniert.

Aber nicht nur der sportliche Erfolg wird bei der HSG groß geschrieben. Auch das Miteinander in Mannschaft und Verein erfüllt eine soziale Funktion. So möchte die Spielgemeinschaft den Kindern und Jugendlichen auch abseits des Handballfeldes etwas bieten. Zeltlager, Ausflüge, gemeinsame Besuche von Bundesligaspielen und Bezirksspielfest fanden hier großen Anklang.

Das bedeutet jede Menge Arbeit, die „nebenher“ zu erledigen ist und ohne tatkräftige Mithilfe kaum mehr zu bewältigen wäre.

An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an alle Eltern unserer Jugendspieler. Die Mithilfe bei Festen, Spieltagen, beim Training und nicht zu vergessen dem Fahrdienst zum Training und den Spielen sind ein kaum zu bemessender Faktor in der Unterstützung unsere HSG Jugendarbeit.
Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei der Stadt Marbach für das unentgeltliche Überlassen der Sporthallen, was heute längst nicht mehr bei allen Kommunen der Fall ist. Dank auch an die beiden Hauptvereine TV-Marbach und TB-Rielingshausen.

Wie bereits eingangs erwähnt sind wir immer auf der Suche nach Trainern, Betreuern und Helfern, die uns in unserer Arbeit unterstützen.
Wenn Ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch bitte bei der HSG.

Uli Lauterwasser
Jugendleiter der HSG

» Kaum zu glauben «

Mit dem Bezirksmeistertitel schloss man voller Stolz die Hallenrunde ab. Sehr schnell stellte sich heraus, dass es vorne einen Dreikampf geben wird, in welchem wir dann wohl am Ende das Glück und auch die Nerven auf unserer Seite hatten. Der TV Pflugfelden besiegte nämlich am letzten Spieltag Kornwestheim und so konnten wir mit einem Sieg gegen Freiberg/Hoheneck/Benningen das Unmögliche möglich machen. Die Meisterschaft ging an uns!

Voller Hoffnung und Tatendrang meldeten wir uns dann zur Qualifikationsrunde an. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Ohne unsere etamässige Torhüterin Lisa mussten wir die Herausforderung annehmen.

Miriam, die letzte Runde einen super Rückhalt war, durfte leider noch nicht in der weiblichen A-Jugend aushelfen, da sie erst im zweiten Jahr in der C-Jugend spielt. Somit mussten wir die Torhüterposition mit einer Feldspielerin auffüllen, und so kam es, wie es kommen musste: Mit zwei Niederlagen und nur einem Sieg schieden wir leider schon in der ersten Runde aus. Das neu ausgegebene Ziel hieß nun die Qualifikation Bezirksliga.Diese Hürde nahmen die Mädels mit Bravour.

Ohne Niederlage holte sich das wohl jüngste Team in der A-Jugend den Meistertitel. Leider haben wir auch einen schmerzlichen Abgang zu verzeichen - unsere Mary gönnt sich hoffentlich nur eine kleine schöpferische Pause.

Was uns nun hier in der Bezirksliga erwartet, wissen wir nicht wirklich - so kann es nur heißen „Wir harren der Dinge, die da auf uns zukommen".

In der weiblichen A Jugend spielen:
Lisa Klappka, Saskia Klingebiel, Leonie Schuch, Liane Lillich, Sina Weller, Duygu Gürsus, Anja Renz, Jana van Arkel, Gina Ambrosi, Fenja Haller, Lena Kolb

Mit sonnigen, sportlichen Grüßen
Trainerin
Heike Storz

» Wieder nur „Bezirksliga“ «

Nach dem erneuten souveränen Gewinn der Bezirksmeisterschaft ohne jeglichen Verlustpunkt wollte das Team in der kommenden Runde 2010/2011 endlich den Sprung nach oben in die Württembergliga schaffen.
Die kurze Vorbereitungszeit erwies sich vor der ersten Qualifikationsrunde kaum als Problem, die Hürde Bezirksqualifikation wurde demnach sicher gemeistert. Nun war sich das Team darin einig, sich nicht mehr aufhalten lassen zu wollen. Doch am Verbandsqualispieltag in Wernau kam es dann schliefflich anders. Mit nur sieben Spielerinnen, davon drei aus der C-Jugend, wurde es am Ende wieder einmal nichts. Zwar konnte das erste Spiel gegen Flein noch mit sechs Toren Vorsprung gewonnen werden, gegen den groflen Favoriten Aalen gab es aber die erwartete Niederlage. Im entscheidenden Spiel gegen Wernau scheiterte die Mannschaft nach bereits acht Toren Rückstand zur Halbzeit am Ende knapp mit einer 17:15-Niederlage.
Der Frust war riesig und wieder einmal hat sich gezeigt, dass mit diesem kleinen Kader höhere Aufgaben kaum zu meistern sind.
Jetzt gilt es sich für die neue Saison zu motivieren, was nicht leicht werden wird. Auch gilt es den Kader zusammen zu halten, um wieder ein Wörtchen bei der Vergabe des Bezirksmeistertitels mitreden zu können.

Es spielen:
Anja Renz, Cindy Koch, Gina Ambrosi, Jana van Arkel und Sina Weller
aus der C-Jugend:
Miriam Hüther, Janne Weller, Alisa Marx, Vanessa Höppner, Nathalie Galluccio, Katharina Hanser und Lena Schneider

Trainer
Bernd Weller

kor network — IT-Dienstleistungen und Systemlösungen

Kor-Network ist ein IT-Consultingunternehmen mit Sitz in Marbach. Seit 1997 umfasst das Angebot ganzheitliche Dienstleistungen in den Bereichen Groupware, Netzwerk, Security, Internet und Service.

Der Vorteil unseres Unternehmens ist die flexible Arbeitsweise, ohne starre Hierarchie, wodurch wir schnell auf die Bedürfnisse unserer Kunden und die sich ständig wandelnden Anforderungen des Marktes reagieren. Unser Ziel ist nicht das kurzfristige Geschäft sondern durch eine beständige Zusammenarbeit mit Ihnen und unserem KnowHow, Sie in den Bereichen Netzwerk, Groupware und Internet wettbewerbsfähiger und erfolgreicher zu machen.

Die optimale Systemlösung entsteht durch die Gestaltung von Strukturen. Wir erstellen ein Anforderungsprofil mit dem Ziel, Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Das führt zu einem effektiven Betriebsablauf bei möglichst geringen Kosten. Unser Lösungsspektrum ist so vielseitig wie die Anforderungen unserer Kunden.

Unsere Tätigkeitsbereiche im Überblick

Unser breit gefächertes KnowHow nutzen wir, um Sie bei der Lösung Ihrer betriebswirtschaftlichen und technischen Probleme in allen Phasen durchgängig zu unterstützen. Von der Analyse über Konzeption und Umsetzung bis hin zum Betrieb im Sinne, der Ihren Bedarf ins Zentrum aller Überlegungen und Aktivitäten stellt.

Citrix // Terminalserverlösungen

Bei der Planung und Umsetzung Ihrer Terminal-Server-Umgebung unterstützen und betreuen wir Sie auf Wunsch durchgängig. Angefangen von der strukturierten Idendifikation Ihrer Anforderungen, über die konzeptionelle Entwicklung der IT-Infrastruktur, bis hin zur erfolgreichen Implementierung.

Im Zuge dieser gemeinsamen Umsetzung bringen wir unser fundiertes KnowHow im Bereich des IT- Infrastrukturaufbau, Lizenzmanagement und Administration der Systeme im Sinne einer Lösung für Sie, mit ein. Dabei beachten wir, daß auf Wunsch projektleitend eine Inhouse-Kompetenz in Ihrem Haus aufgebaut wird, die in der lage ist, die Terminal-Server-Umgebung zukünftig zu pflegen und weiter auszubauen.
Alternativ können Sie die hochverfügbare Infrastruktur unseres Rechenzentrums mitnutzen, um einen sicheren Betrieb Ihrer Terminal-Server-Umgebung ohne hohe Anfangsinvestitionen zu realisieren.

Mailhosting

Unser leistungsfähiges E-Mail-System ist ein ganz besonderer Leckerbissen für unsere Domain-Name-Service- und Webhosting Kunden. Mit Ihm können Sie nicht nur E-Mails über unsere Server versenden und empfangen (und damit Kosten für E-Mails bei Ihrem Provider sparen), sondern auch über unser Webmail-Interface weltweit auf Ihre E-mails zugreifen.

Partnerschaften: CITRIX — Microsoft — SONICWALL — symantec. — Partnerschaften

Kor-Network Tamer Kor Kelterstraße 7/1 71672 Marbach Fon 071 41-648 08 11 Fax 071 41-648 08 12 E-Mail info@kor-network.de
+++ kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www

» Eine schwere Saison gegen übermächtige Gegner «

Die weibliche C-Jugend hatte es bereits in der vergangenen Saison äußerst schwer in der Altersgruppe der D-Jugend. Immer wieder musste das ersatzgeschwächte Team mit einer oder gar keiner Auswechselspielerin auskommen.
Dazu kam die Doppelbelastung durch das Aushelfen bei den älteren Jahrgängen. Doch die Mädels haben gut mitgezogen und nie den Spaß am Handballspiel verloren, was für uns das wichtigste war. Ein großes Dankeschön geht hiermit noch an die Mädels, die uns letztes Jahr immer wieder ausgeholfen haben.

Während der Vorbereitungszeit auf die neue Saison 2010/2011 besuchte die C-Jugend ein Vorbereitungsturnier in Aalen/Wasseralfingen. Leider hatten unsere engagierten Spielerinnen dort kaum eine Chance gegen die älteren Jahrgänge, die bereits eine Saison in dieser Altersklasse mitgespielt haben. Dennoch sorgte der Turnierbesuch für ausgelassene Stimmung und trug zur Teambildung bei.

Zwei Spielerinnen aus der letztjährigen C-Jugend werden ein weiteres Jahr bei uns mitspielen. Leider werden wir jedoch erneut mit einem sehr kleinen Kader in die Saison starten müssen – lediglich ein oder zwei Auswechselmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung.

In der Quali-Runde konnten wir uns aufgrund der dünnen Spielerdecke nicht durchsetzen und sind vorzeitig ausgeschieden. Somit mussten wir die zweite Chance nutzen und uns über die Feldrunde im Sommer qualifizieren.
Und das taten wir auch!

Als Gruppenerster ergatterten wir uns den begehrten Startplatz in der Bezirksliga.

Dort werden wir jedoch auf starke Gegner treffen, weshalb wir unsere Erwartungen nicht zu hoch ansetzen wollen.

Hinzu kommt weiterhin die Doppelbelastung durch das Aushelfen in der B-Jugend. Doch die Mannschaft zieht immer vorbildlich mit und daher haben wir uns als Saisonziel einen Platz im oberen Mittelfeld gesetzt. Trotzdem gilt in der neuen Saison für uns: David gegen Goliath.

In der C-Jugend spielen:
Natalie Galluccio, Vanessa Höppner, Lena Schneider, Christiane Veit, Janne Weller, Miriam Hüther
Auf dem Bild fehlen:
Katharina Hanser, Alisa Marx

Trainer
Bernd Weller
Gerald Marx

SPORT SCHWAB
Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport
adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
Kempa
Alles für den HANDBALL
71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Endlich mehr als Platz drei... «

Zum Start der vergangenen Hallensaison gab es noch aufgrund der vielen Spielerinnen zwei weibliche D-Jugend Mannschaften, die danach allerdings zusammen gelegt wurden. Als ein Team starteten wir dann beim Bruno-Eberlein-Turnier in Eglosheim, bei dem die Mannschaft zeigte, was in ihr steckt. Wir belegten den ersten Platz und holten uns somit den Turniersieg.

In der Hallenrunde mussten wir wegen häufigen Verletzungen und Krankheiten oft auf jüngere E-Jugend Spielerinnen zurückgreifen, die aber ihre Sache gut machten. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die bei uns ausgeholfen haben. Zum Ende der Runde landeten wir auf einem Platz im Mittelfeld.

Viel Spaß hatten die Mädels beim Wintergrillen. Mit Würstchen und Punsch ließen wir es uns im tiefen Schnee auf dem Galgen oberhalb von Marbach gut gehen. Ein weiteres Highlight war das Handballspiel Bittenfeld gegen Obernburg, bei dem wir als Gastmannschaft eingeladen waren. Bei einem tollen Film im Marbacher Kino hatten die Mädchen der C- und D-Jugend ebenfalls sehr viel Spaß. Das Kino hatte nur für sie geöffnet.

Zu Beginn der Sommerrunde gab es nur noch eine weibliche D-Jugend Mannschaft. Verstärkt durch fünf ehemalige E-Jugend-Spielerinnen, die bereits in der Hallenrunde bei uns mitgespielt und Erfahrung gesammelt hatten, ging es mit einem breiten Kader von 13 Spielerinnen in die neue Saison. In der Vorbereitung trafen wir in einem Freundschaftsspiel auf Hohenacker.

Nach vielen Höhen und Tiefen belegten wir am Ende der Runde wieder Platz drei. Leider hatten wir keinen festen Torwart, so dass diese Position abwechselnd von vier Feldspielerinnen besetzt werden musste.

Auch in diesem Sommer haben wir einige

Turniere besucht. Unser erstes Turnier in Großsachsenheim war an Spannung nicht zu überbieten. Erst nach Verlängerung und 7m-Schießen konnten wir uns Platz 3 sichern. Es standen noch zwei weitere Turniere auf dem Programm. In Hohenacker sammelten wir auf dem Rasenplatz leider nur Erfahrungen. Beim Turnier in Oppenweiler haben wir uns - zu unserer eigenen Überraschung - einen nicht erwarteten dritten Platz gegen die starke Konkurrenz erkämpft. Die mannschaftliche Geschlossenheit gab den Ausschlag für diesen Erfolg.

Wir alle freuen uns auf die neue Hallenrunde. Unser Ziel wird es sein, mehr Tore zu schießen als der Gegner. Wir wollen endlich unseren gewohnten dritten Platz überwinden und Angriff auf die ersten beiden Plätze nehmen.

Trainerinnen
Rosi Gabler
Stefanie Ege

Es spielen:
Lena Schlucke, Franziska Renz, Nina Leibbrandt, Jana Fischer, Marina Müller, Franziska Gabler, Lisa Marie Tometschek, Melissa Kenn, Ana Dias, Eva Boy, Hanna Foltin, Tina Stuber, Miriam Bürkle

Auch in
Rielingshausen

Sonntag geöffnet
auch an Feiertagen
7:00 - 10:30 Uhr

Wir backen für Sie
vor Ort:
ofenfrische
Brezeln -
der knusprige
Genuss!

"der obere beck"
Rielingshausen
07144 - 332447

A.Schnabl
Modelleisenbahn
Märklin Ersatzteile • Reparaturen
Minitrix • Digital-Umbauten

märklin
TRIX

Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

»Viel Abwechslung und Spaß, gerade beim Handball«

Nach einer erfolgreichen Hallenrunde 2009/10, in der die Leistungen oft über den Erwartungen lagen und wir sogar von neutralen Zuschauern und unseren Gegnern viel Anerkennung bekamen, ist durch den Altersklassenwechsel nach Ostern keine große Unruhe aufgekommen, da lediglich fünf Spielerinnen in die D-Jugend aufstiegen. Die Mannschaft wurde in der Folge mit ungefähr derselben Anzahl an Spielerinnen aus den Mini-Gruppen ergänzt und somit können wir wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Insgesamt besteht die Mannschaft aus ca. 20 Spielerinnen, die regelmäßig und sehr erfolgreich am Training und dem Spielbetrieb teilnehmen. Bei den Betreuern wird es allerdings zur Hallenrunde zu einer Änderung kommen, da Ann-Katrin Weiller nach erfolgreichem Abitur zunächst Marbach verlassen wird und somit nicht mehr zur Betreuung der Mannschaften zur Verfügung steht.
Durch unser abwechslungsreiches Training, bei dem der Spaß am Mannschaftssport im Vordergrund steht, kommt aber auch das Handballspiel nicht zu kurz. Erste Erfolge bei der Teilnahme an der Sommerrunde konnten auch schon verbucht werden.
Vor den Sommerferien standen außerdem noch mit Turnieren in Reutlingen, Hoheneck und Oppenweiler weitere Herausforderungen an, bei denen durch gute Leistungen die ersten kleinen Preise gewonnen werden konnten. Hierbei stand für die zahlreich mitgereisten Fans neben den Ergebnissen auch das „Drumherum" im Focus und so waren dann auch Niederlagen, die ja nun mal zum Sportlerleben dazugehören, schnell vergessen und konnten die insgesamt gute Stimmung nicht trüben.

Die Ziele für die kommende Runde sind darauf ausgerichtet, jede einzelne Spielerin in ihrer Entwicklung voranzubringen, den Mannschaftsgedanken weiterzuentwickeln und Spaß und Freude am Handballspiel zu

vermitteln. Sollte uns dieses gelingen und zusätzlich noch diverse Wettkämpfe (im Handball, Parteiball oder Koordinationswettkampf) gewonnen werden, bleiben bestimmt alle mit Begeisterung dabei.
Zusätzlich zu den Trainingseinheiten, Spieltagen und dem Besuch von Turnieren stehen bei uns auch eher „handballfremde" Aktivitäten mit auf dem Programm, wie z.B. ein Grillfest im Sommer und eine Weihnachtsfeier. Außerdem wollen wir, wie auch im vergangenen Jahr, Besuche von Handballspielen bei den „großen" Vorbildern und Idolen in der 1. oder 2. Handball Bundesliga (Frauen und/oder Männer) anbieten.

Also auf geht's. Alle, die nun Lust bekommen haben selbst das Handballspiel zu erlernen, sind herzlich eingeladen bei unserem Training oder unseren Spieltagen vorbeizuschauen und mitzumachen. Wir trainieren immer montags, 18:00 – 19:30 Uhr in der Karl Nusser Halle, Marbach und freitags, 17:15 – 18:30 Uhr in der Gymnasiumhalle, Marbach.

Die Termine der Spieltage sind immer aktuell unserer Vereinshomepage unter www.hsg-marbach-rielingshausen.de zu entnehmen.

In der weiblichen E-Jugend spielen:

Alina Beutter, Cherilyn Coccius, Nina Dierolf, Theresa Duffner, Linda Heeb, Johanna Julius, Noely Kasperbauer, Annalena Keim, Simone Kogel, Lena Schaidreiter, Sophia Schinzel, Lina Schnepple, Franziska Schuster, Vanessa Schwalb, Michelle Setzefand, Lissi Stiegler, Ivana Suljic, Verena Walter, Paula Wehrhahn, Kathrin Zwacka

Trainer und Betreuer:
Stefan Helmer
Sarah Schubring
Ann-Katrin Weiller

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungsanlagen, SPS-Steuerungen und Messdatenerfassung für die Bereiche Wasseraufbereitung, Maschinenbau, Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www.magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

» Aller Anfang ist schwer... «

Die eingespielte Mannschaft der letztjährigen B-Jugend rückt geschlossen in die A-Jugend auf. Als jüngerer Jahrgang wird es jedoch entscheidend sein, sich möglichst schnell auf die körperliche Überlegenheit der Gegner einzustellen.

Bereits in der Qualifikationsrunde im Frühjahr deutete es sich an, dass es in der A-Jugend nicht einfach wird. Im ersten Spiel gegen Oßweil besiegelte Florian Gabler mit einem direkt verwandelten Freiwurf nach Ablauf der Spielzeit den ersten Sieg in dieser Altersklasse. Gegen Schwieberdingen war nach einer schnellen 5:0-Führung die Qualifikation für die Bezirksliga zum Greifen nah. Aber: Neben dem Spielball sind in der A-Jugend auch die Gegner größer geworden. So war gegen die körperlich überlegenen Gegner aus Schwieberdingen im Anschluss kein Durchkommen mehr. Die HSG-Jungs mussten sich am Ende doch noch geschlagen geben.

In der folgenden Feldrunde bedeuteten drei Siege und eine Niederlage leider nur Platz drei: Im direkten Vergleich gegen Ditzingen und Oßweil fehlte letztendlich nur ein einziges Tor für den rettenden zweiten Platz. Damit war die letzte Hoffnung auf die Bezirksliga dahin.

Das knappe Scheitern hat allen gezeigt, dass man auch in der A-Jugend nichts geschenkt bekommt. Deswegen soll dieser Rückschlag nun zum Ansporn werden, in der Bezirksklasse durchzustarten.

Doch das wird nur gelingen, wenn die Nachwuchshandballer ihre Stärken ausspielen. Schon seit vielen Jahren spie-

len die Jungs in dieser Konstellation zusammen und bilden deswegen eine geschlossene Einheit. Mit Kampfgeist und cleverer Spieltechnik lassen sich dann auch körperlich stärkere Gegner knacken.

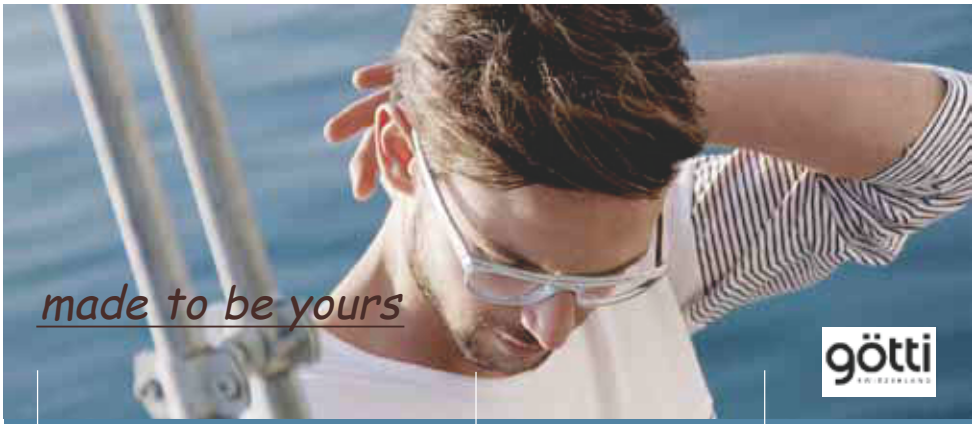
Mit Till Kugler im Tor, sowie Yannik Hüther, Daniel Blaschke und Marius Heinrich sind vier Spieler im Kader der A-Jugend, die auch eine Altersklasse tiefer noch spielberechtigt sind. Diese vier Talente sollen eine möglichst optimale Förderung erhalten, indem sie in der A-Jugend auch gegen ältere Gegenspieler Erfahrungen sammeln können.

Für einen reibungslosen Übergang in den Aktivenbereich haben die ersten A-Jugendlichen bereits ein Doppelspielrecht erhalten. Somit können die Nachwuchshandballer in der zweiten Herrenmannschaft zusätzliche Spielpraxis sammeln.

Die A-Jugend der HSG spielt mit:
Till Kugler (Tor), Daniel Blaschke, Johannes Eberle, Stefan Engelhard, Philipp Fitzek, Florian Gabler, Blerand Gashi, Erik Häußermann, Hannes Häußermann, Marius Heinrich, Yannick Hüther, Sebastian Istler, Tim Lauterwasser, Kevin Müller, Sven Sartison, Thomas Unsöld

Das Trainer-Team
Christoph Magg
Hannes Pfannkuch
Wolfgang Istler

KIENZLE OPTIK



Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Markus Kienzle
Augenoptikermeister
Dengelberg 1
71726 Benningen

Tel. 07144 . 899848
Fax 07144 . 899849
info@kienzle-optik.de
www.kienzle-optik.de

» Das Team wächst langsam zusammen «

Die männliche B-Jugend der HSG startete mit durchwachsenen Ergebnissen in die Qualifikationsrunden für die Verbandsebene.

Da sich das Team aus einigen älteren Spielern der letztjährigen B2-Jugend und jüngeren Spielern der ehemaligen C-Jugend zusammensetzt, hatten wir in Sulzbach bei der Quali kaum eine Chance. Wir trafen dort auf die eingespielten Mannschaften aus Oppenweiler, Ditzingen und Sulzbach – alle drei Teams waren unseren Jungs aufgrund des älteren Jahrgangs körperlich überlegen. Ein Achtungserfolg gegen Ditzingen und die über weite Strecken gute Leistungen gegen die beiden anderen starken Bezirksvertreter gaben jedoch Anlass zur Hoffnung für die kommenden Aufgaben.

In der neuen Saison 2010/2011 startet die B-Jugend nun in der stark besetzten Bezirksliga. Neben den bereits bekannten Vertretern aus Oppenweiler, Sulzbach und Ditzingen werden es unsere Nachwuchsspieler mit Oberstenfeld, Asperg und Steinheim/Kleinbottwar zu tun bekommen. Einfache Bezirksliga-Duelle wird es also nicht geben. Man darf gespannt sein, wie sie sich gegen diese mit vor allem älteren Jahrgängen bestückten Teams aus der Affäre ziehen werden.

Die Vorbereitung auf die neue Saison wurde intensiv genutzt. Neben dem Einstudieren neuer Spielzüge für den Angriff, wurde vor allem am Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile gearbeitet. Sechs Spieler aus der vergangenen C-Jugend konnten somit

erfolgreich in den Kader der letztjährigen B2-Jugend integriert werden.
Zudem werden bereits einige Jungs in der A-Jugend eingesetzt, um ihnen eine möglichst gute Bindung an ihre späteren Mitspieler im Aktivenbereich zu ermöglichen.

Mit Kraft- und Ausdauerübungen werden wir weiterhin versuchen, die körperlichen Defizite gegenüber gegnerischen Mannschaften kontinuierlich auszugleichen. Somit wollen wir erreichen, dass in diesem Jahr jeder Spieler individuell einen Schritt nach vorne macht und so schnell wie möglich an das Leistungsniveau der A-Jugend herangebracht wird.

Wir, die Trainer und Betreuer der B-Jugend, möchten uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2010/2011.

In der B-Jugend spielen für die HSG:
Marvin Carmona, Felix Beerwart, Tim Zwacka, Niklas Stolz, Felix Jost, Maximilan Müller, Daniel Blaschke, Yannick Hüther, Till Kugler, Tim Engling, Jonas Falkenberger, Robin Häußermann, Felix Haußner, Luca Heidler, Marius Heinrich, Philipp Hornek, Dennis Marx, Marius Pietzonka

Trainer:
Lasse Kugler
Marius Blind
Steffen Sauer

» HSG-Jungs wollen die Meisterschaft «

Die Jungs der männlichen C-Jugend wollen es in dieser Saison wissen: Nach dem nur knapp verpassten Sprung auf die Verbandsebene tritt die Mannschaft erneut in der Bezirksliga an – und will in der kommenden Hallenrunde um den Meistertitel mitspielen.

Erklärtes Ziel der Jungs aus Marbach und Rielingshausen ist es, die Konkurrenz hinter sich zu lassen und die Runde als unangefochtener Spitzenreiter zu beenden. Automatisch allerdings wird der Traum von der Meisterschaft für den HSG-Nachwuchs nicht in Erfüllung gehen: Oppenweiler etwa ist, wie die Marbacher Jungs im Frühsommer, ebenfalls erst in der zweiten Qualirunde gescheitert und wird wie schon im Vorjahr ein äußerst unbequemer Gegner sein.

Auch Ditzingen, Großbottwar und die HSG Neckar gehören in der Bezirksliga durch ihre wurfgewaltigen Einzelkönner in dieser Saison durchaus noch zum Favoritenkreis. Da es mit Kornwestheim und Bietigheim nur zwei Vertreter aus dem Bezirk Enz/Murr auf Verbandsebene geschafft haben, ist mit einer ausgeglichenen Spitzengruppe zu rechnen. Kurz: Auf die leichte Schulter sollten die HSG-Jungs keinen Gegner nehmen – die Konkurrenz ist groß.

Allerdings hat gerade die Qualirunde im Frühsommer noch einmal deutlich gemacht, dass in der C-Jugend der HSG durchaus Potenzial vorhanden ist. Obwohl mit Raphael Hertkorn leider ein Leistungsträger mit einer langwierigen Verletzung ausfiel, fehlte nicht viel zum Sprung unter die besten 20 Mannschaften dieser Altersklasse in Württemberg.

männliche C-Jugend

Nach dem erfolgreich gemeisterten Wettbewerb auf Bezirksebene erreichten die HSG-Jungs in beiden Qualirunden nur den undankbaren zweiten Platz – vor allem bei der knappen 10:11-Niederlage gegen Bartenbach vor heimischer Kulisse wäre den Nachwuchshandballern fast eine Überraschung geglückt. Und auch beim entscheidenden Turnier in Wolfschlugen zog sich die C-Jugend achtbar aus der Affäre – nach dem eindrucksvollen Auftaktsieg gegen den HC Bodensee sorgten Unkonzentriertheiten und Nervenflattern dafür, dass sich die Mannschaft letzlich unter Wert schlagen ließ.

Eine Erkenntnis beim Kräftemessen mit den besten Mannschaften aus den acht anderen Handball-Bezirken Württembergs war allerdings, dass die Jungs aus Marbach und Rielingshausen zwar spielerisch mithalten können, körperlich aber noch deutlicher Nachholbedarf besteht. Auch beim Spieltempo und der Passgenauigkeit waren andere Teams dem HSG-Nachwuchs oft noch ein Stück voraus.

Dennoch kann sich das Abschneiden in der Qualirunde sehen lassen – in der neuen Bezirksligasaison können die Jungs der C-Jugend zeigen, dass sie aus den Spielen gegen gute Gegner ihre Lehren gezogen haben. Nach wie vor ein Manko der Mannschaft ist die Abwehrarbeit – selbst gute Deckungsspieler hängen phasenweise noch der Ansicht nach, dass es in der Defensive ausreicht, sich auf einen gut haltenden Torhüter zu verlassen. Stark verbessert hat sich im vergangenen Jahr die Passgeschwindigkeit, außerdem finden sich fast alle Spieler inzwischen auch gut auf mehreren Positionen zurecht.

Die männliche C-Jugend der HSG spielt mit: *Luca Frey, Stephan Konzelmann, Julian Jenner, Jan Gerste, Pascal Gruber, Finn Graykowski, Paul Strähle, Kai Kübler, Paul Mayerhöfer, Raphael Hertkorn, Pit Engling, Luca Allemann und Lukas Ackermann.*

Trainer und Betreuer
Sascha Schmierer
Marc Beerwart
David Holzwarth

FREY + NITSCH GmbH
Elektro- und Kommunikationstechnik
• Elektroinstallation • Elektrogeräte
• Satellitenanlagen • Kundendienst
• Netzwerktechnik • Beleuchtung
• Telefonanlagen • Industrieservice
Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

» Ziel für nächstes Jahr Verbandsebene «

Nach dem Wechsel aus der D-Jugend wollen wir uns im 1.Jahr C-Jugend in der Bezirksklasse zunächst einmal einspielen. Unser Ziel für das nächste Jahr lautet dann: Qualifikation für die Verbandsliga schaffen. Mit einem eingespielten und trainingsfleißigen Team können wir das erreichen.

Wir wollen in dieser Hallenrunde das Mannschaftsspiel und unsere individuellen Fähigkeiten weiter verbessern, ebenso werden wir uns mit neuen Abwehrformationen beschäftigen. Damit wird unser Spiel noch variabler. Auch der Umgang miteinander und mit dem Gegner soll weiter verbessert weden.

Es spielen:
Sascha Kinzelmann, Jannis Epp, Julian Stirm, Dennis Rehling, David Leitner, Dominik Burkert, Niklas Smyrek, Paul Langjahr, Leonardo Glock, Marc Knittel, Willy Mayerhöfer, Marius Dierolf, Calvin Seiberling

Trainer
Wolfgang Smyrek

INTERSPORT®
Es ist zwar
nur ein Wurf.
Aber er kann
das Spiel
entscheiden.
Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.
Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.
INTERSPORT®
BLESSING
Paulinenstraße 8 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95/92 07 07
Kalkofenstraße 7 · 71384 Weinstadt · Tel. 0 71 51/5 00 48 48
Aus Liebe zum Sport

» Auf ein Neues «

Wie immer haben die jungen E-Jugendlichen, die neu zur D-Jugend kommen, große Anpassungsprobleme. Da in der E-Jugend 4+1 auf kleinem Spielfeld mit fliegendem Torwart ohne Tippen und Prellen gespielt wird, durften die Neu-D-Jugendlichen auf einmal mit 7 Spielern beginnen, Prellen und auf dem großen Handballspielfeld auf Tore ohne Querbalken spielen.

Die Dimension des bis zu 2/3 größeren Spielfeldes und die Abkehr der Manndeckung bei der E-Jugend zum Positionsspiel bei der D-Jugend, bereitete den Jungs anfangs noch große Probleme. Bemerkbar machte sich dies auf den besuchten Turnieren in Wasseralfingen, Reusten, Pflugfelden und Oppenweiler. Spielte man dort gegen ein Jahr ältere, etablierte Bezirksligisten, ging man meist erwartungsgemäß sang- und klanglos unter. Hier ging es dann nur noch darum, die Niederlage in Grenzen zu halten. Trotz allem gaben die Kids niemals auf und so konnte das Team beim Turnier in Reusten einen Achtungserfolg verbuchen, hier konnte nämlich die nächste Runde erreicht werden.
Sehr gut sah es auch in der Feldrunde aus. Hier konnte die Mannschaft den 2.Tabellenplatz erreichen. Der Staffelsieg ging an den späteren ungeschlagenen Bezirksklassenmeister, der SG Weissach im Tal.

Auch eine gute Figur machten die Jungs bei der Bezirksliga Trostrunde. Da die D1 vorzeitig zur C2-Jugend kam, spielte man für diese in der Trostrunde, welche als Qualifikation zur Bezirksliga Hallenrunde berechtigte. Hier verlor man im entscheidendem Spiel gegen den starken TV Pflugfelden denkbar knapp mit 8:9. Somit verpassten wir die Bezirksliga in der Hallenrunde nur um ein Haar.
Das Ziel für die Hallenrunde wird ein Platz

unter den ersten zwei in der Staffel sein, welcher dann zur Teilnahme an der Zwischenrunde und unter Umständen an der Endrunde der Bezirksklasse berechtigen würde. Keine leichte Aufgabe, zumal es jetzt gilt, auch gegen ältere Spieler Paroli zu bieten. Dies kann nur durch intensives Training und konsequente Abwehrarbeit erreicht werden.

Durch den Zugang von Lennart Schuele, Dennis Klemenz, Till Mattes und Niklas Spiller, die seither den 98er Jahrgang unterstützten, erhöht sich der Spielerkader des 99er Jahrgangs auf die rekordverdächtige Anzahl von 17 Spieler. So wurde dann auch für die Hallenrunde 2 Mannschaften gemeldet.

Die D2 spielte in der Feldrunde mit:
Mika Weller, Nick Duffner, Patrick Gruber, Hannes Holzwarth, Mika Kusiek, Moritz Matterne, Lukas Rehling, Tim Sartison, Björn Spiller, Jakob Schönbrodt, Jan-Michael Smyrek, Fabio Kasperbauer und David Stojkovic.

Trainer / Betreuer
Werner Mattheis
Jens Rehling

Hallenrunde 2010/2011
D1 in Blau :
Nr. 1 Jakob Schönbrodt, 2 Dennis Klemenz,3 Mika Kusiek,4 Moritz Matterne, 6 Hannes Holzwarth, 7 Lukas Rehling, 8 Mika Weller, 9 Patrick Gruber, 10 Björn Spiller, 11 Lennart Schuele / Es fehlt NIck Duffner

D2 in Gelb:
Nr. 1 Finn Stewen, 2 Fabio Kasperbauer, 3 Till Mattes, 6 Alexander König, 10 Tim Sartison, 13 Niklas Spiller, Nr. 11 Kai Steinsträßer

» Nicht nur Handball «

Nach einer durchweg erfolgreichen Hallenrunde 2009/2010, in der wir mit drei Mannschaften in unterschiedlichen Staffeln aktiv waren, standen zum Altersklassenwechsel nach Ostern wieder einige Veränderungen an. Ungefähr die Hälfte der Spieler stieg in die D-Jugend auf. Als Ersatz kamen diverse Spieler aus den Mini Gruppen dazu, so dass wir nun wieder fast genauso viele Spieler für die kommende Saison zur Verfügung haben wie im vergangenen Jahr.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den immer wieder zahlreich vertretenen Fans, die sich aus Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und Geschwistern zusammensetzten und uns auch zahlreich zu den Auswärtsspieltagen begleiteten.

Ab Ostern machten wir uns dann an die Arbeit, mit ca. 20 Kindern wieder neue Mannschaften aufzubauen. In der Sommerrunde gingen wir ab Anfang Mai mit zwei Mannschaften an den Start. Beide Teams zeigten den entsprechenden Ehrgeiz und waren im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr erfolgreich. In der Hallenrunde wollen wir nun mit drei Mannschaften an den Start gehen, dafür ist allerdings Voraussetzung, dass alle Spieler dabeibleiben und vielleicht noch der ein oder andere „Neue“ gewonnen werden kann. Außerdem suchen wir noch Unterstützung im Trainerteam, um jedes Team entsprechend betreut begleiten zu können.
Prinzipiell steht bei den E-Jugendlichen eindeutig der Spaß im Vordergrund und zwar sowohl im Training, als auch an den Spieltagen. Nichts desto trotz freute man sich auch über den ein oder anderen gewonnenen Preis auf den Vorbereitungsturnieren vor den Sommerferien in Reutlingen, Hoheneck und Oppenweiler.

Die Ziele für diese Runde sind auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers ausgerichtet und messen sich nicht nur an einem bestimmten Tabellenplatz in den jeweiligen Staffeln.

Neben den eigentlichen Trainingseinheiten, den Spieltagen und dem Besuch von Turnieren, stehen bei uns auch eher „handballfremde“ Ak-

tivitäten auf dem Programm, wie ein Grillfest im Sommer und eine Weihnachtsfeier. Außerdem wollen wir wie im vergangenen Jahr Besuche von Handballspielen bei den „großen" Vorbildern und Idolen in der 1. oder 2. Handball Bundesliga anbieten.
Also, wer Lust hat mal im Training oder auch bei den Spieltagen vorbeizuschauen ist herzlich eingeladen. Das Training findet immer
montags, 18:00 – 19:30 Uhr, Karl Nusser Halle, Marbach und
donnerstags, 18:15 – 19:45 Uhr, Gymnasiumhalle, Marbach statt.
Die Termine der Spieltage sind immer aktuell unserer Vereinshomepage unter www.hsg-marbach-rielingshausen.de zu entnehmen.

In der männlichen E-Jugend spielen: Simon Ackermann, Frederic Bender, Feres Ben Hassine, Filip Blazevic, Satoaki Eitschberger, Patrick Esslinger, Domenic Geyer, Sascha Josic, Luis Kauer, Marc Kluge, Alexander König, Paul Laitenberger, Philipp Lupo, Calvin Maier, Simon Matterne, Jonas Oehler, Jonas Sach, Florian Schlucke, Kai Steinsträßer, Finn Stewen, Ajdin Talic, Luca Weber und Simon Weber

Trainer und Betreuer:
Stefan Helmer
Christian Stewen
Dirk Steinsträßer

LIEFER-PAUSCHALE ab 1,50 €
La Torre
Original italienischer Pizzaservice
Telefon 07144-86 33 44
Marktstraße 7 · 71672 Marbach
Telefon 07144-86 14 41 · Fax 07144-86 14 40

» Die jüngsten Handballer, Spaß an Bewegung «

Mini Minis in Marbach

Wir sind eine Gruppe von ca. 15 Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren und sind die jüngsten Mitglieder der HSG. Wir spielen zwar noch kein Handball im eigentlichen Sinne, haben aber in unserem einstündigen Training viel Spaß bei den verschiedenen Spielen und den abwechslungsreichen Übungen, die uns auf das Handballspiel vorbereiten sollen. Durch Übungen mit kleinen Handbällen werden wir an das Handballspielen herangeführt, um dann im Alter von 6 Jahren in die Minigruppe zu wechseln.
In unserer gemischten Gruppe von Jungen und Mädchen würden wir uns über weitere Teilnehmer, insbesondere Mädchen, sehr freuen. Jungen sind aber auch jederzeit gerne Willkommen.

Wir werden trainiert von Yvonne Helmer, die durch Fenja Haller aus der A-Jugend tatkräftig unterstützt wird. Damit das Training bei Abwesenheit von Yvonne nicht ausfallen muss, suchen wir noch eine volljährige Vertreterin.

Wir trainieren donnerstags von 17:15 bis 18:15 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach. Also, kommt doch einfach mal zu einem „Probetraining“ vorbei.

Trainerinnen:
Yvonne Helmer
Fenja Haller

» Große Mini's in Marbach.... «

Von wegen Minis's! Zwischen 20 und 30 Energiebündel von 6 bis 8 Jahren treffen sich Mittwoch nachmittags in der Karl- Nusser- Sporthalle, um Handballspielen zu lernen.
Dazu gehört natürlich zuerst, mit dem Ball vertraut zu werden: fangen, passen, prellen, Ziele treffen, rollen, Kunststückchen und das nicht nur im Stehen, sondern auch noch im Laufen!
Und wie soll man denn überhaupt an den Ball kommen, wenn ein anderer den hat, ohne ein Foul zu machen?
Zusätzlich zu den immer wichtiger werdenden Koordinations- und kindgerechten Kräftigungsübungen mit allen möglichen Geräten, versuchen wir mit Anfängerspielformen die ersten Schritte auf dem Weg zur Spielfähigkeit zu lernen. Und nach wie vor gilt: Wer die Mini's Richtung E-Jugend verlässt, muss Purzelbaum und Seilspringen können!

Am liebsten aber spielen alle Aufsetzerball und überwinden Geschicklichkeitsparcours bei den Spielfesten.

Ein Hilferuf in eigener Sache: Wir brauchen dringend noch eine volljährige Trainingsunterstützung, die bereit wäre, das Training unter Umständen kurzfristig zu übernehmen, falls ich beruflich verhindert bin, sodass die Trainingsstunde nicht ausfallen muss. Bitte meldet euch bei mir!
Und natürlich können alle handballbegeisterten Kids zwischen 6 und 8 Jahren gerne zu uns ins Training kommen.Schaut einfach mal vorbei.

Ein herzlicher Dank gilt noch meinen Helfern, vor allem Frederik und Satoaki. Ohne Euch wäre es im letzten Jahr manchmal ganz schön schwierig geworden.
Ich freue mich auf die kommende Runde!

Trainerin
Barbara Boschen

Bild gibt es leider keines von uns :-)

» Mini's in Rielingshausen.... «

Wir sind die Minis aus Rielingshausen

Wir treffen uns jeden Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Hardtwaldhalle um Spaß zu haben, aber natürlich vor allem um das Handballspielen zu erlernen.

Wir trainieren fleißig, damit wir auch an so manch einem Mini-Spieltag mitmachen und eine Medaille mit nach Hause nehmen können. Und das tun wir, indem wir über Kästen hüpfen, Seil springen, Ball fangen und werfen und auch das Tore schießen kommt nicht zu kurz.
Im Training haben wir meist sehr viel Spaß kommen aber auch oft ganz schön ins Schwitzen.

Und wer jetzt Lust bekommen hat Handballspielen zu lernen der schaut einfach mal bei uns vorbei. Wir sind alle ganz nett und freuen uns wenn ihr kommt.

Trainiert werden wir von **Bernd Weller** und seinen Helferinnen **Miriam, Sina, Janne und Jana.**

Unsere Inserenten

Versicherung Holzwarth	Anzeige im Heft
Kabale & Liebe - Boutique	Anzeige im Heft
Metzgerei + Gasthof Bären	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Apotheke Palm	Anzeige im Heft
Flaschnerei Braunbeck	Anzeige im Heft
Huober Brezel	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Stark & Uhl - Rechtsanwälte	Anzeige im Heft
Raumausstattung Breh	Anzeige im Heft
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Getränke Vertrieb Langjahr	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Wein -Spirituosenhandel Martin Schnepple	Anzeige im Heft
Bei Rade - TB Rielingshausen	Anzeige im Heft
Gebrüder Holzwarth	Anzeige im Heft
Pizzaservice La Torre	Anzeige im Heft
Sport Schwab	Anzeige im Heft
Holzmontagen-Einrichtungen Holger Weid	Anzeige im Heft
Maschinenbautechniker Hans Leitner	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Optik Kienzle	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Geoplana	Anzeige im Heft
Sanitärgrosshandel Wilhelm Schmiedt	Anzeige im Heft
Weingärtner Genossenschaft Marbach eG	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen - Glas - Systeme	Anzeige im Heft
DÖHO - Bauelemente GbR	Anzeige im Heft
Stickel - Tief - und Straßenbau	Anzeige im Heft
Nägele - Fahrrad und Sportartikel	Anzeige im Heft
Metzgerei-Partyservice Sumser	Anzeige im Heft
imPulse - Therapiezentrum	Anzeige im Heft
Schiller Apotheke	Anzeige im Heft
Schlosserei Maas	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Heizung, Sanitär Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der obere Beck	Anzeige im Heft
A.Schnabel - Modelleisenbahnen	Anzeige im Heft
Auto Blank	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Frey+Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
Schotterwerk Klöpfer	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Volksbank Ludwigsburg eG	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Kor-Network / Tamer Kor	Anzeige im Heft//Trikotsponsor
Rechtsanwälte Müller & Spieth	Anzeige im Heft
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
Magg - Elektroanlagen GmbH	Anzeige im Heft
Intersport Blessing	Anzeige im Heft

ERGO-Versicherung - Stefan Schwalb Anzeige im Heft

Sponsoring in der HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen liesen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

Trainingszeiten

wE	Mo	18:00 - 19:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Fr	17:15 - 18:30	Gymnasiumhalle	Marbach
wD1	Mi	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Karl-Nusser Halle	Marbach
wD2	Mi	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Gymnasiumhalle	Marbach
wC	Mi	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Gymnasiumhalle	Marbach
wB	Mi	18:15 - 19:45	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Karl-Nusser Halle	
wA	Mi	18:15 - 19:45	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	20:00 - 21:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
mE	Mo	18:00 - 19:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	18:00 - 19:30	Gymnasiumhalle	Marbach
mD 1+2	Di	17:00 - 18:45	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	17:15 - 18:45	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mC	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Di	18:45 - 20:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	18:45 - 20:15	Karl-Nusser-Halle	Marbach
mC2	Di	18:00 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mB	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Di	19:00 - 20:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mA	Di	18:30 - 20:00	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	16:30 - 18:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Minis Marbach	Mi	16:30 - 17:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Minis Rielingsh.	Fr	16:30 - 18:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Mini Minis	Do	17:15 - 18:00	Gymnasiumhalle	Marbach
Männer 1	Di	20:00 - 22:00	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	20:00 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Frauen 1	Mi	19:30 - 21:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	20:00 - 21:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Frauen 2	Mi	19:45 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	Marbach

Betreuer

Stefan Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Sarah Schubring	Steigäckerstr. 59/2	Marbach/N.	07144 - 5310
Ann-Katrin Weiller	Goethestr. 26	Marbach/N.	07144 - 862028
Rosi Gabler	Stuttgarter Str. 126	Marbach/N.	07144 -97671
Stefanie Ege	Oberstenfelderstr. 29	Großbottwar	07148 - 968750
Rosi Gabler	Stuttgarter Str. 126	Marbach/N.	07144 - 97671
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Gerald Marx	Danziger Str.1	Kirchberg/M.	07144 -34028
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Heike Storz	Ludwigsburger Str. 12	Benningen	07144 - 17495
Stefan Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Frank Haller / Christian Stewen / Dirk Steinsträßer			
Werner Mattheis	Mozartstr. 29	Rielingshausen	07144 - 38762
Jens Rehling			
Sascha Schmierer	Im Biegel 2	Erdmannhausen	07144 - 39073
Marc Beerwart			
David Holzwarth			
Wolfgang Smyrek			
Lasse Kugler	Marktstr. 21	Marbach/N.	07144 - 5455
Marius Blind			
Steffen Sauer			
Christoph Magg	Friesenstr. 12	Rielingshausen	07144 - 38927
Wolfgang Istler	Obere Holdergasse 2	Marbach/N.	07144 - 16263
Hannes Pfannkuch	Mozartstr. 28	Rielingshausen	07144 - 36402
Barbara Boschen	Wunnensteinstr. 26	Marbach/N.	07144 - 14676
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Yvonne Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Wilfried Binder	Hägenau 31	Bietigheim	07142 - 43136
Britta Volz	Dözenäckerstr. 2	Waiblingen	07151 - 29679
Steffi Fiebig			
Laura Kugler			

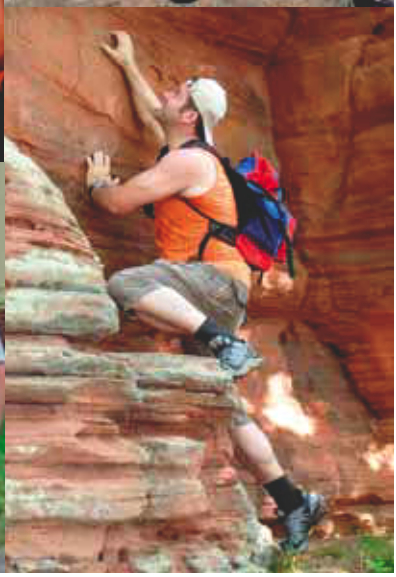
Das diesjährige Ziel der AH-über 40 war der Pfälzer Wald. Um genauer zu sagen Hinterweidenthal. Was soll man zu unseren Reisen noch sagen, standesgemäße Unterkunft, Schwenkgrill am Haus, ein 4:0 Sieg der deutschen Mannschaft bei der WM, Männerherz was willst Du mehr. Da lies sich auch die von Mückenschwärmen begleitete Wanderung durch die sehenswerte Pfälzer Landschaft ertragen.
Im nächsten Jahr feiert die AH überdies ein kleines Jubiläum.
25 Jahre blickt man dann auf die schon zur Tradition gewordenen Reisen zurück. Es gibt tatschächlich Leute, die dieses Event jedes Jahr mitgemacht haben. Das ist Beständigkeit.
Deshalb auch an dieser Stelle nochmals gesagt: » lasst es euch in 2011 nicht entgehen dabei zu sein «
Das Ziel ist noch nicht bekannt, wir arbeiten aber schon dran.

Wer also schon mal in seinem Fundus stöbern möchte, kann die ein oder anderen denkwürdigen „Schmankerl" schon mal bereithalten.

Wie immer nach dem Motto: „Nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug"

AH-World-Tours

AH-Ausflug 2010



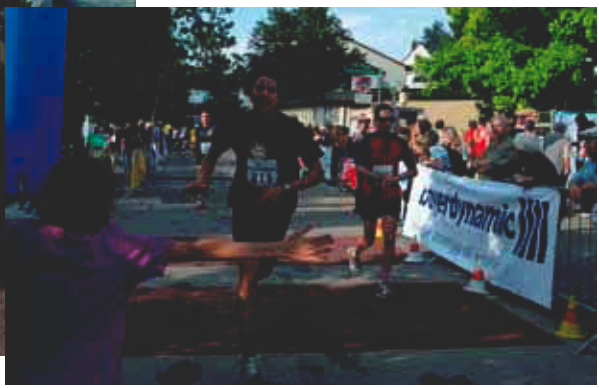
» nicht nur in der Sporthalle aktiv «

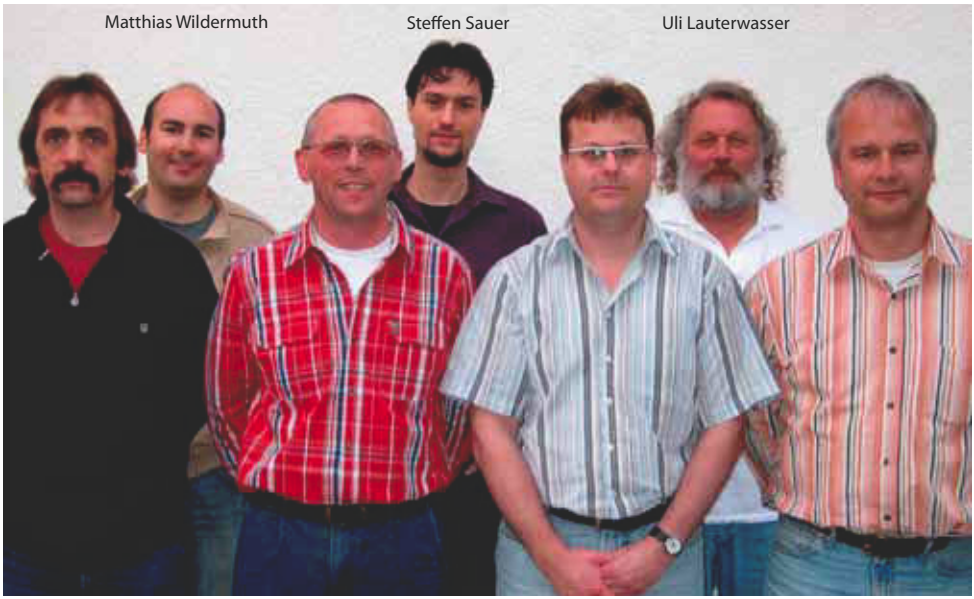
HSG-Jungs auf Hüttentour

» Drei Übernachtungen im Matratzenlager, Hüttengaudi und blutunterlaufene Blasen in den Wanderschuhen: Bei einer Hüttentour vom Tannheimer Tal nach Oberstdorf hat sich die männliche C1 der HSG ein unvergessliches Erlebnis beschert – und keinen Klettersteig ausgelassen. Unterstützt von drei B-Jugendlichen und einigen wanderlustigen Vätern ging es Ende Juli auf große Fahrt zur Landsberger Hütte und zum Prinz-Luitpold-Haus. Nach wie vor unklar ist, ob für die Jungs die Nächte im Schlafsaal oder die zurückgelegten Höhenmeter anstrengender waren. Organisator Peter Mayerhöfer arbeitet deshalb fürs nächste Jahr schon eine neue Wanderstrecke aus. «

Gassenlauf 2010

Gassenlauf 2010





Impressum

1. Vorsitzender
Volker Tränkle
2. Vorsitzender
Jens Spieth
Kassier
Matthias Wildermuth
Spielleiter
Armin Häußermann
Jugendleiter
Uli »Schemel« Lauterwasser
Schiedsrichterwart
Michael Holzwarth
Pressewart
Steffen Sauer

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen
Textredaktion
Steffen Sauer
Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost
Anzeigen
Armin Häußermann
Druck
Medienwelt Schlichenmaier
Weisach im Tal
Auflage
1.300

KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
Stahlbalkone
Vordächer
www.e-kroll.de
Schlosserarbeiten
Treppen

Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Herstellerqualifikation E nach DIN 18 800 Teil 7 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Rechtsanwälte
Müller & Spieth
Bad Rappenau • Steinheim an der Murr

Ob Unfall, Scheidung oder Kündigung - Wir helfen weiter !

Rolf Müller
TS: Arbeitsrecht

Robin Müller
FA für Verkehrsrecht

Jens Spieth
TS: Familienrecht

74906 Bad Rappenau
Fasanenstraße 3
Fon: 07264/9191-0
Fax: 07264/9191-91
kanzlei@rae-mueller.de

71711 Steinheim a.d.Murr
Händelstraße 24
Fon: 07144/327118
Fax: 07144/327118
raspieth@kabelbw.de

Konto1-2-3

Für junge Leute bis 25 Jahre

Viel Konto für Null Kosten:

- Spar- oder Girokonto
- Bis zu 4 %* Guthabenzinsen
- VR-BankCard im coolen Sonderdesign
- Bargeld und Handy-Aufladen am Geldautomat
- Onlinebanking-Funktionen
- Kontoauszüge

*je nach Kontophase

Volksbank Ludwigsburg eG

www.volksbank-ludwigsburg.de